

KICKERS MAGAZIN



3. LIGA 12/13

SONDERAUSGABE
UNBEZAHLBAR



WICHTIG.

Das TEAM der
BLAUEN 8

GEDANKEN.

BIRK oder
BAUER? 40/41

HÄRTETEST.

KICKERS vs
GLASGOW 50

Der Subaru XV und die Stuttgarter Kickers: Gemeinsam auf Erfolgskurs!



Subaru Legacy



Subaru Impreza



Subaru Trezia (Frontantrieb)



Subaru BRZ (Heckantrieb)



Subaru XV



Subaru Forester



Subaru Outback



SUBARU

Confidence in Motion

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de 

Gemeinsam auf Erfolgskurs: Subaru freut sich über 11.500.000 verkaufte Allrad-PKW weltweit. Und als Hauptsponsor ganz besonders über die erfolgreichen Spiele

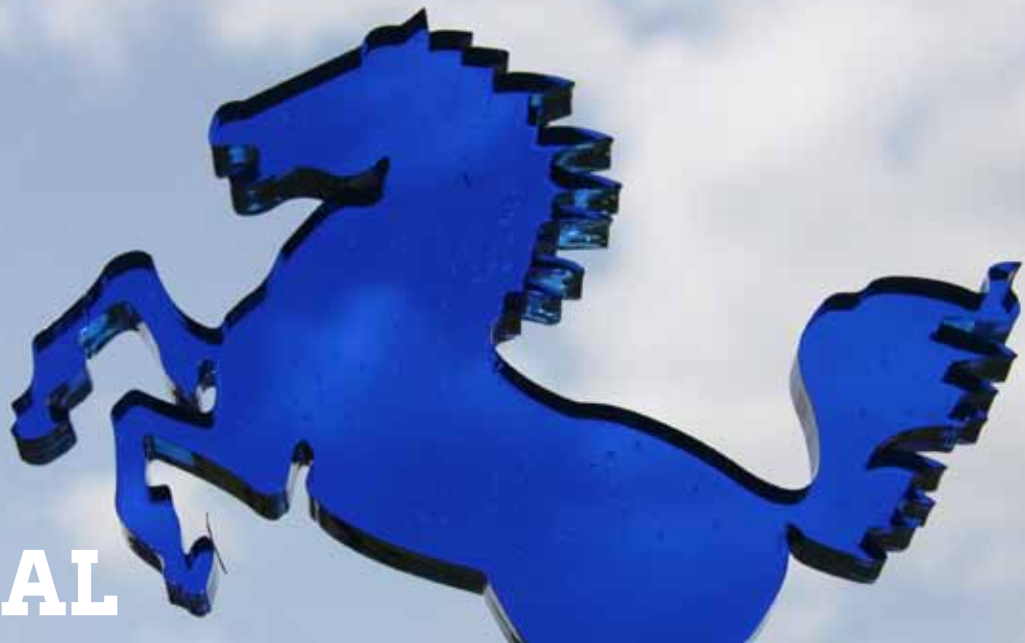
der Stuttgarter Kickers. Beides erleben Sie am besten live: im Stadion oder bei einer Probefahrt.

Seit vielen Jahren belegt Subaru regelmäßig Spitzenplätze bei der ADAC-Kundenzufriedenheitsstudie.¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 10,0 (Outback 3.6R) bis 4,3 (Trezia 1.4D). CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 232 (Outback 3.6R) bis 113 (Trezia 1.4D). Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

ADAC **Motorwelt**

¹ ADAC Motorwelt 11/2011, 11/2010, 11/2009, 11/2008, 11/2007, 12/2006.



EDITORIAL

In einem schmucken neuen Gewand halten Sie das Kickers-Saisonmagazin in Ihren Händen. Passend zum Aufstieg in die 3. Liga hat der SV Stuttgarter Kickers das Format für das Kickersmagazin (KM) verändert. Das Saisonmagazin anlässlich des Spiels gegen Celtic Glasgow ist somit der erste Auftritt im neuen Layout und der neuen alten Größe DIN A4.

Es war keine leichte Entscheidung vom bisherigen, gewohn-

ten Sonderformat, das so wunderbar in eine Hand- oder Jackettasche zu stecken war, abzurücken und auf das Format zurückzukehren, das vielen Kickers-Freunden und Partnern bis 2005 so vertraut war.

Doch die Anfragen und Bitten häuften sich, mit einer größeren Darstellung sowohl redaktionell als auch hinsichtlich der größeren Wirksamkeit für Werbekunden eine Änderung herbeizuführen. Gemeinsam mit unserer Agentur

WIRE wurde ein neues, frisches Layout entwickelt, das Ihnen, liebe Leser, noch mehr Freude bereiten soll, das KM zu lesen.

Bedanken wollen wir uns bei allen, die zum Entstehen des Kickers-Saisonmagazins beigetragen haben. Unserer Agentur WIRE für das neue Erscheinungsbild, unserem neuen Druckerei-Partner der Druckerei Hanstein, für den gelungenen Premierenrendruck, allen Partnern, die mit Ihrer Anzeige das Sai-

sonmagazin ermöglicht haben, und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Texte, Fotos und Umsetzung. Ein spezieller Dank gilt Georgia Tzoutzou vom Kickers-Partner, dem Stadtanzeiger Jung-Verlag, die mit Ihrer Arbeit maßgeblichen Anteil an der Realisierung des Saisonmagazins hatte.

Für die Redaktion,
Jens Zimmermann
Manager Marketing
und PR

IMPRESSUM

Herausgeber

SV Stuttgarter Kickers
Königstraße 56
70597 Stuttgart

Rudel, Eibner, Viktoria
Fazikas

Layout

Wire Süden GmbH

Redaktion & Fotos

Frido Gutknecht, Frank Pfauth, Kim-Tobias Stehle, Jens Zimmermann, Jan Simecek, Philipp Maisel, Georgia Tzourtzou, Baumann,

Anzeigen

SV Stuttgarter Kickers

Druck

Druckerei Hanstein,
Fellbach

INHALT

SEITE 4

Interview mit Kickers-Präsident Prof. Dr. Rainer Lorz

SEITE 6

Interview mit Kickers-Trainer Dirk Schuster

SEITE 8

Die Mannschaft der Spielzeit 2012/2013

SEITE 14

Das Trainerteam

SEITE 30

Die U23

SEITE 50

Rund um "The Bhoys": Celtic Glasgow

SEITE 52

Andreas Hinkel erzählt



PROF. DR. RAINER
LORZ
14.12.1962
PRÄSIDENT

"Die Vorfreude auf die 3. Liga ist allerorten zu spüren."

Herr Lorz, „Farbe be- kennen“ – so lautet das Motto der Stuttgarter Kickers in der Spielzeit 2012/2013. Wie haben Sie das Saison-Opening der Blauen erlebt, bei dem es mit 1300 Fans einen neuen Besucherrekord gab?

„Ich war völlig begeistert. Wir betonen ja immer, dass wir eine große Kickers-Familie sind und das war bei diesem Event mit einer solch großen Kulisse einmal mehr richtig zum Ausdruck gekommen. Ich habe das diesjährige Saison-Opening als eine sehr farbenfrohe und facettenreiche Veranstaltung erlebt, bei der die Vorfreude auf die 3. Liga sowohl bei unserer kompletten Mannschaft und ebenso bei allen Anhängern und Freunden der Stuttgarter Kickers zu sehen und zu spüren war. Das gilt im Übrigen auch für unseren neuen Haupt- und Trikotsponsor. Es war schön zu sehen, mit welchem Engagement sich das gesamte Team von

Subaru auch an dieser Veranstaltung beteiligte und damit ebenfalls Farbe bekannt hat. Von Beginn an hat sich auf beiden Seiten in den vergangenen Wochen und Monaten gelebte Partnerschaft weiterentwickelt.“

Worauf freuen Sie sich persönlich in der neuen Spielklasse mit den für die Kickers 19 neuen Gegnern an den insgesamt 38 Spieltagen?

„Ich freue mich schon jetzt auf die Partien mit den vielen attraktiven Mannschaften in der 3. Liga – wie den FC Hansa Rostock, den KSC, Alemannia Aachen sowie auch die Duelle mit dem VfB II und dem 1. FC Heidenheim.

Es ist toll, dass sich unsere Mannschaft künftig mit solchen Teams messen kann und dass die Stuttgarter Kickers jetzt wieder in einer Liga vertreten sind, über die auch bundesweit in den Medien berichtet wird.“

Werden in dieser Saison alle Kickers-Heimspiele im GAZi-Stadion ausgetragen?

„Da kann ich alle unsere Fans beruhigen. Die Stuttgarter Kickers wollen und werden in der Saison 2012/2013 alle ihre Heimspiele in gewohnter Umgebung auf der Waldau absolvieren. Wir haben dafür die Ausnahmegenehmigung vom DFB erhalten, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der 2000 überdachten Sitzplätze in dieser Spielzeit nicht erfüllen müssen. Gleiches gilt auch beim Thema Sicherheit: Auch hier ist es unsere klare Absicht, Partien mit einem eventuell höheren Gefährdungspotenzial wie gegen den KSC im GAZi-Stadion auszutragen. Zudem ist die Umsetzung der bisherigen Pläne für die Umbaumaßnahmen für einen späteren Zeitpunkt angelegt, sodass es auch hierbei keinerlei Gründe für einen etwaigen Umzug in eine Ausweichspielstätte gibt.“

DIE PARTNER DES SV STUTTGARTER KICKERS

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



PREMIUMPARTNER



EXKLUSIVPARTNER



JAHRBUCHFÖRDERER





DIRK
SCHUSTER

29.12.1967

CHEF-TRAINER

"Engagiert
und mit
Leidenschaft
zum
Klassen-
verbleib."

Herr Schuster, in einer Woche geht es beim FC Hansa Rostock erstmals um Punkte in der 3. Liga. Wie ordnen Sie angesichts dessen den Test gegen Celtic Glasgow ein?

„Es ist für uns die letzte Möglichkeit, um vor dem Punktspielauftritt in Rostock in einem Testspiel unsere eigene Form zu überprüfen. Natürlich steigt die Vorfreude seit Wochen bei allen in der Mannschaft und im Umfeld, wenn man eine Partie gegen einen Kontrahenten vor der Brust hat, dessen Namen in der europäischen Szene einen besonderen Klang hat. Nichtsdestotrotz wollen wir auch diese 90 Spielminuten dazu nutzen, um weiter an unserem Feinschliff zu arbeiten und die notwendigen Automatismen in unserem Spiel zu verbessern. Für uns zählt vorrangig ein gelungener Start in Rostock, auch wenn wir uns gegen Celtic natürlich so ordentlich wie möglich und mit einem entspre-

chenden Ergebnis gut aus der Affäre ziehen wollen.“

Wie ist aus Ihrer Sicht die Saisonvorbereitung gelaufen?

„Die Mannschaft hat in diesem Zeitraum seit dem Trainingsauftakt sehr ordentlich und fleißig gearbeitet und mit großem Willen und viel Engagement mitgezogen. Das gilt sowohl für den konditionellen und taktischen als auch den spielerischen Bereich. Ich bin daher zuversichtlich, dass wir wie gewünscht in einer Woche bei der 100-Prozent-Marke angekommen sind, um eine schlagkräftige Kickers-Mannschaft in der 3. Liga ins Rennen schicken zu können. Als sehr positiv bewerte ich vor allem den Umstand, dass wir in diesem Jahr endlich eine Vorbereitung absolvieren haben können, die nicht von schwerwiegenden Verletzungen in unserem Kader geprägt war. Das ist schon sehr gut verlaufen.“

Welche Teams sehen Sie in der 3. Liga als Favoriten auf den Aufstieg – und welche Rolle trauen Sie Ihrer eigenen Mannschaft zu?

„Da muss ich die üblichen Verdächtigen nennen: Die Zweitligaabsteiger KSC, Aachen und Rostock verfügen jeweils über ein sehr hohes Potenzial und eine außerordentliche Qualität. Dem 1. FC Heidenheim traue ich eine ähnlich gute Rolle wie in der Vorsaison zu, dazu wird im Aufstiegsrennen noch die eine oder andere Überraschungsmannschaft dazustoßen, die bis jetzt noch keiner auf dem Zettel hat. Für uns wird es als Aufsteiger vom ersten Spieltag an darum gehen, engagiert und mit einer großen Leidenschaft aufzutreten, um dadurch die nötigen Punkte schnellstmöglich auf unser Konto zu bekommen, damit wir in der Endabrechnung unser Saisonziel erreichen. Und das ist alleine der Klassenverbleib.“



Werde Einlaufkind!

Bewerbe dich per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Alter bei sport@sstaz.de

WANN SIEHT EIN BLAUER GERNE ROT?

Jeden Mittwoch – denn dann liegt die große Wochenzeitung der Region im Briefkasten!

STADTANZEIGER
FilderExtra

SV STUTTGARTER KICKERS



**MARCOS
ALVAREZ**
30.09.1991
STURM

Das sagt Simon Köpf:
„Techniker: Marcos ist ein super Fußballer und ein super Typ, der am Ball alles kann und unsere Mannschaft sicher weiterbringen wird. Außerhalb des Platzes redet er sehr gerne und sehr viel. Zum Glück war ich im Trainingslager nicht sein Zimmerkollege, da ich vermute, dass er auch im Schlaf noch einiges zu erzählen hat.“

Spitzname: Alva
Trikotnummer: 29
Größe: 1,76 m
Gewicht: 79 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Neuberg
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: FSV 08 Neuberg, TSV 1860 Hannau, Kickers Offenbach, Eintracht Frankfurt, FC Bayern München
Vorbild in der Jugend: Ronaldo
Ritual vor dem Spiel: Bekreuzigen
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Freunde treffen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Sicherlich bald das GAZi-Stadion auf der Waldau



**PATRICK
AURACHER**
4.01.1990
ABWEHR

Das sagt Simon Köpf:
„Der Verbissene: Fiete ist ein sehr ehrgeiziger Typ, der immer versucht, das Beste herauszuholen. Auf dem Feld ist seine Aggressivität wirklich klasse für uns. Am Kartentisch bringt ihm das jedoch den Ruf des Unsympathischen ein.“

Spitzname: Fiete, Padde
Trikotnummer: 3
Größe: 1,83 m
Gewicht: 82 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli 2004
Frühere Vereine: ASV Botnang
Vorbild in der Jugend: David Beckham, Fredi Bobic

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Andere Sportarten, DVDs schauen, Spieleabende
Lieblingsfilm: Herr der Ringe, The Mechanik, The Expendables
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Mein Zuhause, Königstraße



**SANDRINO
BRAUN**
4.07.1988
ABWEHR

Das sagt Simon Köpf:
„Sani: Er ist kämpferisch wie auch fußballerisch ein sehr guter und wichtiger Spieler für uns. Er ist wie alle anderen Neuen sehr gut aufgenommen und integriert worden. Sani hat sich vor allem bei unserem Kassenwart sehr beliebt gemacht, wegen seiner Zahlfreude bei unserem 6-gegen-2-Spiel.“

Spitzname: Sani
Trikotnummer: 6
Größe: 1,80m
Gewicht: 78kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Offenburg
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: Offenburger FV, SC Freiburg, SC Pfullendorf
Vorbild in der Jugend: Zinedine Zidane, Fabio Cannavaro
Ritual vor dem Spiel: Kreuzkuss
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Freunde treffen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Bin derzeit noch am Entdecken



**KEVIN
DICKLHUBER**
6.03.1989
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Der Schwabe: Dickl ist ein positiv verrückter Typ. Wenn er so richtig zu schwäbeln loslegt, dann braucht der eine oder andere schon einen Dolmetscher, um seinen Ausführungen folgen zu können. Auf dem Platz kann man auch seine Probleme bekommen, nämlich dann, wenn er mal seine linke Klebe auspackt.“

Spitzname: Dickl
Trikotnummer: 18
Größe: 1,85 m
Gewicht: 78kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Albstadt
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: FC 07 Albstadt, SC Pfullendorf
Vorbild in der Jugend: Zinedine Zidane
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Fußball
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Königstraße

DIE SPIELER-STECKBRIEFE

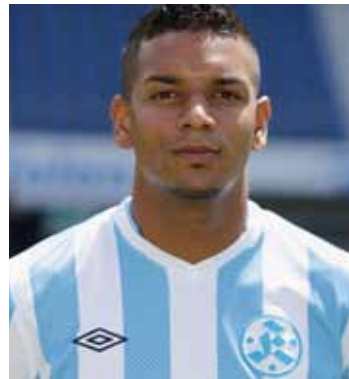


**KAI-BASTIAN
EVERS**
5.05.1990
ABWEHR

Das sagt Simon Köpf:
„Dortmunder Jung: Kai hat seine komplette Jugendzeit bei der Borussia aus Dortmund verbracht und mit Fußballgrößen wie Mario Götze gespielt. Man merkt auch sofort, dass diese Zeit nicht negativ für ihn war. Denn Kai ist wirklich ein super Teamkollege, auf den man sich 100% verlassen kann – fußballerisch wie menschlich.“

Spitzname: -
Trikotnummer: 19
Größe: 1,82m
Gewicht: 79kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: SV Preußen 07 Lünen, Borussia Dortmund, SV Babelsberg 03, SF Lotte
Vorbild in der Jugend: Zinedine Zidane, Roger Federer

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Freunde treffen, Tennis
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Schlossplatz



**ROYAL-DOMINIQUE
FENNELL**
5.06.1989
**MITTELFELD/
ABWEHR**

Das sagt Simon Köpf:
„US-Boy: Ihn bekommt man bei Partys noch schwerer von der Tanzfläche, als auf dem Platz vom Ball. Er hätte zu den olympischen Spielen kommen können mit der USA, sein Fokus galt aber den Kickers. Ganz großer Sport!“

Spitzname: Nick
Trikotnummer: 26
Größe: 1,83 m
Gewicht: 83 kg
Nationalität: deutsch/
USA
Familienstand: ledig
Wohnort: Göppingen
Im Verein seit 1. Juli 2007
Frühere Vereine: FV Faurndau, SSV Ulm 1846, VfB Stuttgart, FA Göppingen
Vorbild in der Jugend: Didier Drogba, Ronaldo

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Tischtennis, Freunde treffen, Internet, PS 3
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Schlossplatz



**FABIAN
GERSTER**
29.12.1986
**MITTELFELD/
ABWEHR**

Das sagt Simon Köpf:
„Das Landei: Kommt vom Land und versteckt das auch nicht. Er versorgt die Mannschaft oftmals mit frischen Eiern. Fabi ist nicht nur als Fußballer ein Multitalent. Nach Siegen überraschte er uns kürzlich mit seinen Tanzkünsten zu türkischer Musik.“

Spitzname: Fabi
Trikotnummer: 17
Größe: 1,76 m
Gewicht: 76 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Degerloch
Im Verein seit 1. Juli 2009
Frühere Vereine: SV Ennetach, FC Mengen, SC Pfullendorf
Vorbild in der Jugend: Zinedine Zidane
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Lesen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: GAZi-Stadion



**JÉRÔME
GONDORF**
29.12.1986
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Two Face: Der Mann mit den zwei Gesichtern. Neben dem Platz ein richtig super Mensch mit einem etwas vielleicht merkwürdigen Tanzstil und mit unfassbaren Sprechreimen. Auf dem Platz ein sehr unangenehmer Typ – vor allem für die Gegenspieler.“

Spitzname: Jego
Trikotnummer: 22
Größe: 1,75 m
Gewicht: 75kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Karlsruhe
Im Verein seit 1. Januar 2010
Frühere Vereine: ASV Durlach, SV Spielberg, Karlsruher SC
Vorbild in der Jugend: Zinedine Zidane

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: shoppen, Kino, Freunde, Sport allgemein
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Waranga

SV STUTTGARTER KICKERS



MARCO
GRÜTTNER
17.10.1985
STURM

Das sagt Simon Köpf:
„Der Gefangene: Er ist der einzige in unserem Team, der schon verheiratet ist. Würde er alle Bandagen, Masken und Helme, die er wegen seiner Verletzungen schon tragen musste, auf einmal anziehen, könnte er eine Bank überfallen.“

Spitzname: Grüttes
Trikotnummer: 9
Größe: 1,85 m
Gewicht: 82 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: verheiratet
Wohnort: Marbach
Im Verein seit 1. Juli 2011

Bisherige Vereine: GSV Erdmannhausen, SGV Freiberg, Sonnenhof Großaspach, TSV Schwieberdingen, SSV Ulm 1846, VfR Aalen
Vorbild in der Jugend: David Beckham
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Handball, shoppen, PS 3, Freunde
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Waranga



GÜNAY
GÜVENC
25.06.1991
TORHÜTER

Das sagt Simon Köpf:
„Der Heimatlose: Im Spiel weiß Güni, wo sein Platz ist. Er ist ein riesen Torwarttalent. Mehr Probleme bereitet ihm die Suche nach seinen Wurzeln: Als gebürtiger Kurde hat er kein Heimatland und ist so immer Ausländer, egal, wo wir hingehen.“

Spitzname: Güni
Trikotnummer: 23
Größe: 1,87 m
Gewicht: 88 kg
Nationalität: türkisch
Familienstand: ledig
Wohnort: Ulm
Im Verein seit 1. Juli 2009

Frühere Vereine: SSV Ulm 1846
Vorbild in der Jugend: Gabor Kiraly
Ritual vor dem Spiel: Den linken Handschuh zuerst anziehen

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Freunde treffen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Bernhausen



MARCEL
IVANUSA
16.01.1985
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Walter Sparbier: Nicht nur auf dem Spielfeld Mr. Zuverlässig, sondern auch wenn es darum geht, die Schulden einzutreiben. Er ist nun schon seit drei Jahren unser gnadenloser Kassenwart und ihm ist noch nicht ein Cent entgangen.“

Spitzname: –
Trikotnummer: 7
Größe: 1,76 m
Gewicht: 72 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Gablenberg
Im Verein seit 1996
Frühere Vereine: Spvgg Cannstatt, TSV Georgii Allianz

Vorbild in der Jugend: Lars Ricken

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Essen gehen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Schlossplatz



OMAR
JATTA
1.01.1989
STURM

Das sagt Simon Köpf:
„Der ›Schkti: Omar hat eine atemberaubende Sprungkraft. Wie er sich zu den Kopfbällen hochschraubt, ist unglaublich. Er büffelt fleißig Deutsch – hat aber noch etwas Probleme mit dem ›sch‹, was dann ab und an für Lacher sorgt.“

Spitzname: –
Trikotnummer: 15
Größe: 1,89 m
Gewicht: 78 kg
Nationalität: gambisch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli 2011

Frühere Vereine: FV Ravensburg, Hawks FC
Vorbild in der Jugend: Romario
Ritual vor dem Spiel: Beten

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Basketball, Musik
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Schlossplatz

DIE SPIELER-STECKBRIEFE



**SIMON
KÖPF**
25.03.1987
ABWEHR

Das sagt Enzo Marchese:
„Unser Simmes ist ein echter
Kämpfer! Es ist bemerkens-
wert, wie er sich nach seinem
Totalschaden im Knie im
vergangenen Jahr wieder he-
rangekämpft hat. Als er beim
letzten Saisonspiel am 19. Mai
in der letzten Spielminute
eingewechselt wurde, hatte
die ganze Mannschaft eine
Gänsehaut. Sein Wort hat Ge-
wicht in der Truppe – ob mit
Kapitänsbinde oder ohne.“

Spitzname: Simmes
Trikotnummer: 4
Größe: 1,88 m
Gewicht: 85 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Bettringen
Im Verein seit 1. Januar
2009
Frühere Vereine: VfR
Aalen, SSV Ulm, Nor-
mannia Gmünd, VfL Ig-
gingen
Vorbild in der Jugend:
Michael Ballack

Hobbies/Freizeitbe-
schäftigung: Lesen,
mein Patenkind
Lieblingsplatz/-Ort in
Stuttgart: Schlossplatz



**MARKUS
KRAUSS**
16.09.1987
TORHÜTER

Das sagt Simon Köpf:
„Der Ruhepol: Markus ist
ein sehr ruhiger und
angenehmer Zeitgenosse.
Er hat in seiner jungen
Karriere schon einiges
mitgemacht und erlebt.
Mit seinen Erfahrungen
und Leistungen kann er
unsere Mannschaft weiter
nach vorne bringen.“

Spitzname: –
Trikotnummer: 38
Größe: 1,95 m
Gewicht: 89 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Leonberg
Im Verein seit 1. Juli
2012
Frühere Vereine: For-
tuna Düsseldorf, VfB
Stuttgart, TSV 1860
München, SSV Reutlin-
gen
Vorbild in der Jugend:
Edwin van der Saar

Hobbies/Freizeitbe-
schäftigung: Basket-
ball, Kino/DVD
Lieblingsplatz/-Ort in
Stuttgart: Schlossplatz



**JULIAN
LEIST**
11.03.1988
ABWEHR

Das sagt Simon Köpf:
„Langer: Der Längste bei
uns im Team. Behält im-
mer die Ruhe, wenn's drauf
ankommt. Daher unser
sicherster Elfer-Schütze. Auf
dem Frühlingfest hat er aber
gezeigt, dass er auch richtig
die Sau raus lassen kann.“

Spitznamen: Jules/Juli
Trikotnummer: 5
Größe: 1,92 m
Gewicht: 88 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli
2011
Frühere Vereine: TSV
Steinhaldenfeld, TSV
1860 München, FC Bay-
ern München
Vorbild in der Jugend:
Marcelo Bordon
Ritual vor dem Spiel:
Augenkontakt mit mei-
nem Vater

Hobbies/Freizeitbe-
schäftigung: Sport, Kino
Lieblingsplatz/-Ort in
Stuttgart: Königstraße



**FABIO
LEUTENECKER**
15.03.1990
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Der Dauerläufer: Hat einen
eigenartigen Kleidungsstil:
Er hat immer sehr enge
Röhrenjeans an. Wie er da
jeden Morgen reinkommt,
bleibt wohl sein eigenes Ge-
heimnis. Vielleicht sollten wir
das aber mal alle probieren,
dann können wir auf dem
Spielfeld vielleicht auch mal
so viel laufen wie er.“

Spitzname: –
Trikotnummer: 16
Größe: 1,78 m
Gewicht: 72 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Remseck
Im Verein seit 1. Juli
2005
Frühere Vereine: SV Pop-
penweiler, TSV Neckar-
gröningen, VfB Stuttgart
Vorbild in der Jugend:
Tomas Rosicky, Zinedine
Zidane
Ritual vor dem Spiel:
Den rechten Schuh zu-
erst anziehen
Hobbies/Freizeitbe-
schäftigung: Mit Freun-
din Zeit verbringen
Lieblingsplatz/-Ort in
Stuttgart: Wielandshöhe

SV STUTTGARTER KICKERS



ENZO MARCHESE
19.05.1983
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Porno: Enzo ist unser DJ in der Kabine. Auch ansonsten ist er einer der Stimmungskanonen und einer der Wortführer im Team. Enzo ist eine Führungspersönlichkeit, die immer vorne wegmarschiert, sich aber auch für die Drecksarbeit nie zu schade ist. Mich würde es aber doch mal interessieren ›Porno‹, wie du zu diesem Spitznamen gekommen bist?“

Spitzname: Porno
Trikotnummer: 10
Größe: 1,74 m
Gewicht: 74 kg
Nationalität: italienisch
Familienstand: ledig
Wohnort: Weil im Schönbuch
Von 2000 bis 2006 im Verein und seit 1. Juli 2009
Frühere Vereine: SpVgg Weil im Schönbuch, VfL Sindelfingen, Stuttgarter Kickers, SSV Ulm 1846
Vorbild in der Jugend: Diego Maradona, Roberto Baggio
Ritual vor dem Spiel: Ich bekreuzige mich
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Meine Patenkinder
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Stuttgarter City und Perkins Park



TOBIAS RÜHLE
7.02.1991
STURM/ MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Wayne Rühle: Tobi ist einer, der gerne mit dem Kopf durch die Wand geht. Mit seiner Dynamik und Statur ist das vielleicht auch gar nicht mal unmöglich. Er vergleicht sich gerne mit Wayne Rooney. Doch auch etwas Jan Ullrich steckt wohl in ihm: im Trainingslager durfte er die Strecke hoch zum Schlifflkopf mit dem Rad kennenlernen.“

Spitzname: Tobi
Trikotnummer: 14
Größe: 1,79 m
Gewicht: 80 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: Herbrechtingen, SSV Ulm, VfB Stuttgart, FC Heidenheim
Vorbild in der Jugend: Wayne Rooney
Ritual vor dem Spiel: Pinkeln

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: PS 3, DVD
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Sky Beach



MAHIR SAVRANLIOGLU
7.08.1986
MITTELFELD

Das sagt Simon Köpf:
„Der Mannschaftsclown: Er ist ein Typ zum Pferde stehlen, wirklich für jeden Spaß zu haben. Sobald er den Raum betritt, gibt es keine schlechte Laune mehr. Ein absoluter Teamplayer, den man in jeder Mannschaft gebrauchen kann – und das nicht nur wegen seines Charakters.“

Spitzname: Maho
Trikotnummer: 24
Größe: 1,82 m
Gewicht: 74 kg
Nationalität: türkisch
Familienstand: ledig
Wohnort: Horb
Im Verein seit 1. Juli 2010
Frühere Vereine: TUS Ergenzingen, KFC Uerdingen, FC Gütersloh, FC Schalke
Vorbild in der Jugend: George Hagi
Ritual vor dem Spiel: Ich betrete den Platz zuerst mit dem linken Fuß
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Fußball
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Schlossplatz



THORBEN STADLER
8.02.1990
ABWEHR

Das sagt Simon Köpf:
„Scharfschütze: Thorben hat einen unglaublich guten Touch mit seinem linken Fuß, mit dem er die Gegner noch zur Verzweiflung bringt. Wenn er aber schon etwas müde ist und einen Kaffee in der Hand hält, sollte man sich in Acht nehmen, da er gerne mal kurz einnickt und sich das Getränk selbstständig macht.“

Spitzname: –
Trikotnummer: 20
Größe: 1,80 m
Gewicht: 81 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Hirschberg
Im Verein seit 1. Juli 2012
Frühere Vereine: FV Leutershausen, TSG Weinhelm, Karlsruher SC
Vorbild in der Jugend: Bixente Lizarazu

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Golf, PS 3, Kino
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Demnächst das GAZi-Stadion

DIE SPIELER-STECKBRIEFE



**PETER
SPRUNG**
20.07.1979
STURM

Das sagt Simon Köpf:
„Der Derbe: Peter ist ein Wahnsinnstyp, der super zu uns passt. Er hat uns nur etwas geschockt mit seinem eigenartigen Geschmack bei Liedern. Kleines Beispiel: »An den Bäumen, da hängen Leichen ... mit aufgeschlitzten Bäumen.«“

Spitzname: Assi-Peter
Trikotnummer: 8
Größe: 1,78 m
Gewicht: 80 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Aschaffenburg
Im Verein seit 1. Januar 2012
Frühere Vereine: Eintracht Frankfurt, Bayern Alzenau
Vorbild in der Jugend: Ronaldo

Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Schlafen, Freunde besuchen
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Königstraße



**DANIEL
WAGNER**
11.02.1987
TORHÜTER

Das sagt Simon Köpf:
„Der Schnapper: Hat sich diesen Spitznamen nicht nur durch unglaubliche Paraden verdient. Als wir nach der letzten Saison nach Malle flogen, lauerte er uns im Ganzkörper-Krokodilskostüm auf. Die Hoteldirektorin fand nicht so lustig, sagte: »No crocodiles in the pool.«“

Spitzname: Schnapper
Trikotnummer: 1
Größe: 1,84 m
Gewicht: 82 kg
Nationalität: deutsch
Familienstand: ledig
Wohnort: Stuttgart
Im Verein seit 1. Juli 2009
Frühere Vereine: 1. FC Nürnberg, SV Seligenporten, VfR Aalen
Vorbild in der Jugend: Andreas Köpke, Oliver Kahn
Ritual vor dem Spiel: Musik hören
Hobbies/Freizeitbeschäftigung: Golf, Klavier
Lieblingsplatz/-Ort in Stuttgart: Sky-Beach, GAZi-Stadion



[mir halded 'dsamma]



Schwaben Bräu wünscht viel Erfolg in der Saison 2012/2013

DAS TRAINERTEAM



**DIRK
SCHUSTER**

29.12.1967

CHEFTRAINER

Im Amt seit
1. Juli 2009

Trainerstationen:

ASV Durlach, Alemannia Wilferdingen, SV Waldhof Mannheim (B-Jugend)

Spielerstationen:

Chemnitzer FC, Sachsenring Zwickau, 1.FC Magdeburg, Eintracht Braunschweig, Karlsruher SC, 1. FC Köln, Antalyaspor (TR), FC Admira Wacker Mödling (AUT), LR Ahlen, SV Wilhelmshaven, SV Waldhof Mannheim, ASV Durlach

Einsätze:

200 Bundesligaspiele, 115 Spiele in der 2. Bundesliga, U18-Europameister 1986 (DDR), 7 A-Länderspiele



**ALEXANDER
MALCHOW**

11.09.1969

CO-TRAINER

Im Amt seit
1. Dezember
2007

Trainerstationen:

SG Sonnenhof Großaspach, SV Hoffeld

Spielerstationen:

SV Werder Bremen, VfB Oldenburg, Eintracht Braunschweig Stuttgarter Kickers, FC Augsburg, SSV Reutlingen, Stuttgarter Kickers

Kickers-Profi von 1994 bis 2000 und von 2003 bis 2005

Einsätze:

198 Spiele in der 2. Bundesliga etwa 300 Spiele in der 3. Liga



**TOBIAS
LINSE**

30.08.1979

**TORWART-
TRAINER**

Im Amt seit
15. Juli 2011

Spielerstationen:

SV Türk Gücü München, FC Augsburg, SC Schwarz-Weiß Bregenz, VfR Aalen, SSV Reutlingen 05, SpVgg Weiden

Einsätze:

38 Spiele in der 3. Liga, 151 Spiele in der Regionalliga



**FRIEDER
SCHÖMEZZLER**

9.02.1952

**KONDITIONS- und
FITNESSTRAINER**

Im Amt seit
1. Juli 2011

Trainerstationen:

Stuttgarter Kickers, FSV Mainz 05

Spielerstationen:

TSV Tettnang, Stuttgarter Kickers

Einsätze:

70 Spiele für die Kickers in der 2. Bundesliga

Gut zu wissen:

Diplom-Sportlehrer im Rehamed Stuttgart, ehemaliger Tennis-Fitnesstrainer der Schweizer WTA-Spielerin Patty Schnyder



Tradition trifft Leidenschaft.

Kickers gegen Celtic. Eine Partie voller Tradition und Leidenschaft. Und ein ganz besonderer Leckerbissen, der Appetit macht auf mehr. Bald ist es soweit – die Saison geht los. Neue Liga, neue Gegner. Doch der Partner bleibt gleich: die Kickers setzen auch in dieser Saison auf die Walser Privatbank. Weil Zukunft feste Wurzeln braucht. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele und wünschen den Kickers und ihren Fans viel Erfolg.

Walser Privatbank AG
Niederlassung Stuttgart
Kronprinzstraße 30
70173 Stuttgart
Telefon +49 711 252805-851



WALSER
PRIVATBANK
Mit gutem Grund

www.walserprivatbank.com



DAS TEAM HINTERM TEAM

GUIDO BUCHWALD
24.01.1961
PRÄSIDIUMS-
MITGLIED
SPORT

Im Amt seit
1. Dezember
2010

- **JENS ZIMMERMANN**
Manager Marketing, PR & Team-Organisation
- **Dr. CHRISTIAN MAUCH**
Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- **Dr. LENNART SEWIGH**
Facharzt für Innere Medizin
- **MARC WEISS**
Physiotherapeut
- **DIETER KERSCHBAUM**
Zeugwart
- **ELKE KAISER**
Spielleiterin
- **WILLI MAST**
Busfahrer

SPIELBEKLEIDUNG 2012/2013

HEIMFARBEN

Trikot: hellblau gestreift
Hose: weiß
Stutzen: weiß

AUSWEICHFARBEN

Trikot: dunkelblau
Hose: dunkelblau
Stutzen: dunkelblau

Trikot: orange
Hose: weiß
Stutzen: weiß

SPIELERTRANSFERS 2012/2013

NEUZUGÄNGE

Marcos Alvarez
(Eintracht Frankfurt II),
Markus Krauss
(Fortuna Düsseldorf),
Sandrino Braun
(SC Pfullendorf),
Kevin Dicklhuber

(SC Pfullendorf)
Thorben Stadler
(Karlsruher SC),
Kai Bastian Evers
(SF Lotte),
Tobias Rühle
(1. FC Heidenheim)

ABGÄNGE

Alessandro Abruscia
(TSG Hoffenheim II),
Yannis Becker
(Stipendium USA),
Philip Türpitz
(FC Schalke 04 II),

Demis Jung
(FC Nöttingen),
Ugur Yilmaz
(FV Illertissen),
Marcel Brandstetter
(Ziel unbekannt)

BRUHN

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

[IHR STARKER PARTNER]

Die beste Aufstellung in der Region!

Serviceleistung, Einbau
und Montage, Altgeräte
Entsorgung, Gas- und
Wasserinstallation

Eigener
Kundendienst

UNSERE SERVICELEISTUNGEN:
ALLES AUS
EINER HAND



Mache jeden
Nass



Der Raumsparer
nur 40 cm breit



Eiskalt verwandelt
dank SuperFrost



Herr auf dem Platz
dank großem
Aktionsradius



Bei mir brennt nichts
an dank CookControl



Anpassungsfähig
durch Feuchtigkeits-
sensor



Der flexible dank
wechselbarem
Türanschlag



Bewahre stets nen
kühlen Kopf dank
SuperCool



Bin immer frisch
dank BioFresh



Der Allrounder
Waschen und
Trocknen



Absolut sicher
dank WPS

AEG Amica Baukredit BOSCH Konstruktiva gorenje LIEBHERR Miele SIEMENS

**Filderstadt-
Bernhausen**



70794 Bernhausen
Karlstr. 50
Tel. 0711/709690
bernhausen@elektro-bruhn.de

Gerlingen



70839 Gerlingen
Siemensstraße 66
Tel. 07156/1776333
gerlingen@elektro-bruhn.de

Stuttgart-Ost



70190 Stuttgart
Neckarstraße 227
Tel. 0711/99798260
stuttgart@elektro-bruhn.de

**Stuttgart-
Wangen**



70327 Wangen
Ulmer Str. 197
Tel. 0711/90110930
wangen@elektro-bruhn.de

**Weinstadt-
Endersbach**



71384 Endersbach
Großheppacher Str. 49
Tel. 07151/3694701
endersbach@elektro-bruhn.de

www.elektro-bruhn.de



DAS SIND DIE KICKERS



SV STUTTGARTER KICKERS e.V.

Gründung: 21. September 1899

Vereinsfarben: blau-weiß

Mitgliederzahl: 1750

Abteilungen:

Fußball, Schiedsrichter,

Leichtathletik, Tischtennis,

Handball, Fans

Clubrestaurant:

Rörich Gastronomie,

Familie Rörich, ADM-Sportpark,

Königstraße 58,

70597 Stuttgart-Degerloch

Es war an einem Donnerstag im September 1899, genauer gesagt am 21., als eine Gruppe junger Männer im damaligen Bürgerbräu in der Kronprinzstraße in Stuttgart den Fußballclub Stuttgarter Kickers, damals noch mit C geschrieben, gründeten.

Genau 21 Teilnehmer hatte die Gründungsversammlung, die sich vom Cannstatter Fußball-Club abspalteten. Als Vereinsfarben wurde blau-weiß in Anlehnung an den zu dieser Zeit sehr erfolgreichen Verein Viktoria Berlin festgelegt. Die Vereinssatzung legte damals sogar die Spielkleidung fest. Schwarze Hosen, weiße Blusen mit blauer Streifung.

Der SV Stuttgarter Kickers ist heute ein 1750 Mitglieder zählender Sportverein aus dem Stuttgarter Stadtteil Degerloch. Bekannt ist der Verein vor allem durch seine Fußball-Abteilung, deren erste Mannschaft

in der Saison 1988/89 sowie 1991/92 der Bundesliga angehörte und nach der Meisterschaft 2012 in der Regionalliga Süd ab der Saison 2012/13 wieder in der 3. Liga spielt. Die größten Erfolge des Vereins waren die Deutsche Vize-Meisterschaft im Fußball 1908 sowie das Erreichen des DFB-Pokal-Finales 1987.

Neben den Fußballern des Vereins gewannen auch Sportler der Leichtathletikabteilung zahlreiche Titel und Medaillen. Zudem unterhält der Verein Abteilungen für Tischtennis, Schiedsrichter sowie die Fanabteilung der Stuttgarter Kickers (FAdSKi). Die Hockeyspieler und Handballer des Vereins wurden in die neu gegründeten Vereine HTC Stuttgarter Kickers und HV Stuttgarter Kickers ausgegliedert. Eine früher existierende Gesangsabteilung wurde in den 1960er Jahren wegen Nachwuchsproblemen auf-

gelöst. Ihre Heimspiele bestreitet die erste Fußballmannschaft der Stuttgarter Kickers im städtischen Gazi-Stadion auf der Waldau, dem früheren Waldau-Stadion, unterhalb des Fernsehturms.

Seit 1905 kämpfen die Blauen an dieser Stelle um Tore und Punkte – eine nahezu einmalige Treue zu einem Spielort. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das nach dem langjährigen Präsidenten Axel Dünnwald-Metzler benannte Vereinsgelände.

Der ADM-Sportpark ist der Trainingsort aller Fußballmannschaften und der Leichtathletik Abteilung. Außerdem ist das Kickers Club-Restaurant im ADM-Sportpark beheimatet. Die Gastwirtsfamilie Rörich ist seit 10 Jahren Pächter der Vereinsgaststätte und hat mit viel Geschick und Engagement das Restaurant zu einem der bestangesehensten Restaurants auf der Waldau geführt.



DIE GRÜNDERVÄTER

Vorsprung durch Technik



Ein starkes Team: Wir bleiben am Ball.

Auch in der kommenden Saison unterstützen wir die Stuttgarter Kickers und wünschen dem Team und den Fans ein erfolgreiches Jahr in der 3. Liga.

**Vier sportliche Partner in Stuttgart
und Böblingen.**

Audi Zentrum Stuttgart

www.audizentrum-stuttgart.de

Standort Feuerbach
Audi Stuttgart GmbH, Heilbronner Straße 328, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711 / 89 0 81-0, Fax: 0711 / 89 0 81-18

Standort Weilimdorf
Audi Stuttgart GmbH, Flachter Straße 12, 70499 Stuttgart
Tel.: 0711 / 13 99 50-0, Fax: 0711 / 13 99 50-50

Standort Vaihingen
Audi Stuttgart GmbH, Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart
Tel.: 0711 / 73 73 10-0, Fax: 0711 / 73 73 10-257

Standort Böblingen
Audi Stuttgart GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 29, 71034 Böblingen
Tel.: 07031 / 722-200, Fax: 07031 / 722-234



DIE BLAUEN HINTER D



KIM-TOBIAS STEHLE
LEITER DER
GESCHÄFTSSTELLE

Der Aufsteiger:
Als Praktikant schnupperte er zunächst die Geschäftsstellenluft. Mittlerweile ist er in vielen Bereichen unersetzbar.

Es ist ein einmaliges Bild, das sich dem Besucher bietet: Wenn der ADM-Sportpark in gleißendem Licht getaucht wie eine Oase im Grünen für blaue Fans, Spieler und Besucher wirkt. Dazu noch das Kickerslogo, angestrahlt von der Sonne: Dann, ja dann meint man, man sei im Mittelpunkt des Universums. Hier möchte man gerne seine Zeit verbringen, in der Nähe der Blauen, die für Viele alles bedeuten. Man möchte glauben, dass die Mitarbei-

ter der Geschäftsstelle die glücklichsten Menschen auf Erden sind. Dass dahinter harte Arbeit steckt, erfährt nur, wer einmal hinter die Kulissen schauen darf.

Uhrzeiten existieren nicht, es gibt viel zu erledigen, denn so ein Verein läuft nicht von selbst. Teamplayer gibts in Degerloch nicht nur auf dem Platz, hier muss ein Rädchen ins andere greifen, wenn die Bälle gegenseitig zugespült werden. Da wird gewuselt, gemacht und getan,



FRIDO GUTKNECHT
FINANZEN, LIZENZIERUNG, MARKETING

Der „Jungspund“: Manchmal frech und direkt, aber immer liebenswert und hilfsbereit. Nie um einen Spruch verlegen und jederzeit für einen Spaß zu haben.



ULRICH HEER
MITGLIEDER, BUCHHALTUNG

Einfach blau: 1946 ging er das erste Mal mit Vater und Bruder zu den Kickers. Seitdem kann er sich sein Leben ohne diese blaue Leidenschaft nicht mehr vorstellen.



FALK HARTMANN
PLATZWART

Der Aufpasser: Ohne ihn läuft nichts, denn er kämpft gegen jede Witterung. Nicht nur um das Fußballspiel möglich zu machen, sondern natürlich auch für die Blauen.



DEN BLAUEN



**JENS
ZIMMERMANN**
MANAGER MARKETING

Der Allrounder: Zwei „Spielzeiten“ bei den Blauen hat Zimmermann schon hinter sich. Trotz der Unterbrechung seiner Kickers-Karriere weiß man: Sein Herz ist tiefblau.



**ELKE
KAISER**
SPIELLEITERIN

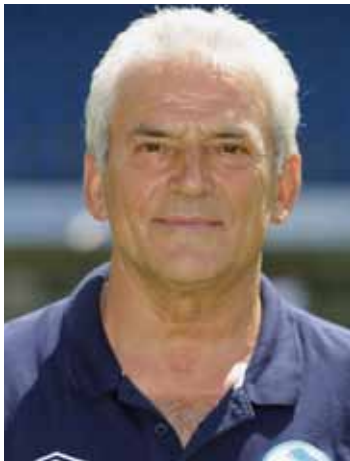
Die Vielseitige: Als einzige Frau im Team hinterm Team lässt sich Elke nach fast zwei Jahrzehnten bei den Blauen nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Was sie anpackt, gelingt.

schließlich ist der Kunde, Fan, Partner, Sponsor und Besucher König. Wer auf so engem Raum zusammenarbeiten muss, kann nicht nur funktionieren, er wächst zusammen. Und wenn die Ergebnisse positiv sind, ernten manchmal auch andere die Lorbeeren, doch das macht nichts. Diesem Verein haben sie sich verschrieben, diesen Verein wechselt man nicht, hier lebt, arbeitet und feiert man in blau. Mit allen Höhen und Tiefen. Bis ans Ende.



**DIETER
KERSCHBAUM**
ZEUGWART

Der Verschwiegene: Unzählige Anekdoten und Geheimnisse pflastern seinen Weg, doch dreckige Wäsche wäscht er trotzdem nicht. Dazu ist die Frohnatur einfach viel zu freundlich.



**WILLI
MAST**
BUSFAHRER

Das Urgestein: Weit über 1.000.000 Kilometer hat er schon unter die Räder genommen, mehr als 20 Trainer kommen und gehen sehen und vier Aufstiege mit „seinen“ Blauen gefeiert.



**FRANK
PFAUTH**
PRESSESPRECHER

Der Wortgewandte: Nicht nur berufsbedingt hat der Journalist immer einen flotten Spruch auf Lager. Kickersgegner fürchten seine Spitzen, alle anderen schätzen seinen Humor.

PROMINENTE ÜBER DEN SV STUTTGART ICH BEKENNE FARBE,...



**JÜRGEN
KLINSMANN**

US-NATIONALTRAINER

...weil ich dort eine wunderschöne Zeit verbracht habe, als Jugendspieler und auch in der Profimannschaft.



**GUIDO
BUCHWALD**

FUSSBALL-
WELTMEISTER

...weil ich bei den Kickers meine Basis für meine Karriere gelegt habe und ich aktuell als Präsidiumsmitglied immer feststelle, dass der Verein seine sympathische, familiäre Ausstrahlung nicht verloren hat.



**MARCEL
NGUYEN**

TURN-
EUROPAMEISTER

...weil Fußball hautnah auf der Waldau immer ein Erlebnis ist.



**DR. STEFANIE
SCHUSTER**

PRÄSIDENTIN
OLGÄLE-STIFTUNG

...weil die Kickers auch durch ihr soziales Engagement wie beispielsweise für die Olgäle-Stiftung, unsere Sympathie verdient haben.



**ERIC
GAUTHIER**

TÄNZER UND CHEF
DER THEATERHAUS-
KOMPANIE
GAUTHIER DANCE

...weil: Ich kenne einige Jungs, die die Stuttgarter Kickers lieben... really nice guys.



**MANUEL
SPATH**

HANDBALL-
NATIONALSPIELER

...weil bei den Kickers die Tradition genauso wie bei meinem Verein Frisch Auf! Göppingen gelebt wird und ich schon als kleines Kind von der Atmosphäre auf der Waldau begeistert war.



**STEPHAN
VUCKOVIC**

OLYMPIA-
SILBERMEDAILLE IM
TRIATHLON

...weil die Kickers ein echter Kultverein in Stuttgart sind. Es wäre gigantisch, wenn Sie bald wieder an frühere Zeiten anknüpfen könnten.



**RALF
VOLLMER**

KICKERS-
LEGENDE

...weil dort Fußball pur ohne jeglichen Schnickschnack gezeigt wird.

STUTTGARTER KICKERS



**CARL-UWE
STEEB**

TENNIS-DVIS-CUP-
SIEGER 1988 & 1989

... weil: Die Kickers
sind einfach
Fußball pur!



**FRANK
OEHLER**

RTL 2-KOCHPROFI
UND STERNEKOCHE

... weil im kleinen
GAZI-Stadion eine geniale
Atmosphäre herrscht,
hier Fußball einfach
noch zu Hause ist und
mein Herz auch für
Underdogs wie die Kickers
oder St. Pauli schlägt!



**MICHAEL
SPLETH**

SWR 3-
MODERATOR

... weil die Kickers
die Seele Stuttgarts sind.
Man hat das Gefühl,
das ein Teil von Dir
auf dem Platz steht.
So leidest Du mit und so
freust Du Dich.



**ROLAND
BAISCH**

ENTERTAINER

... weil: Im kleinen
Zirkus spiegelt sich
die große Welt.
Das gilt auch für
die Stuttgarter Kickers.



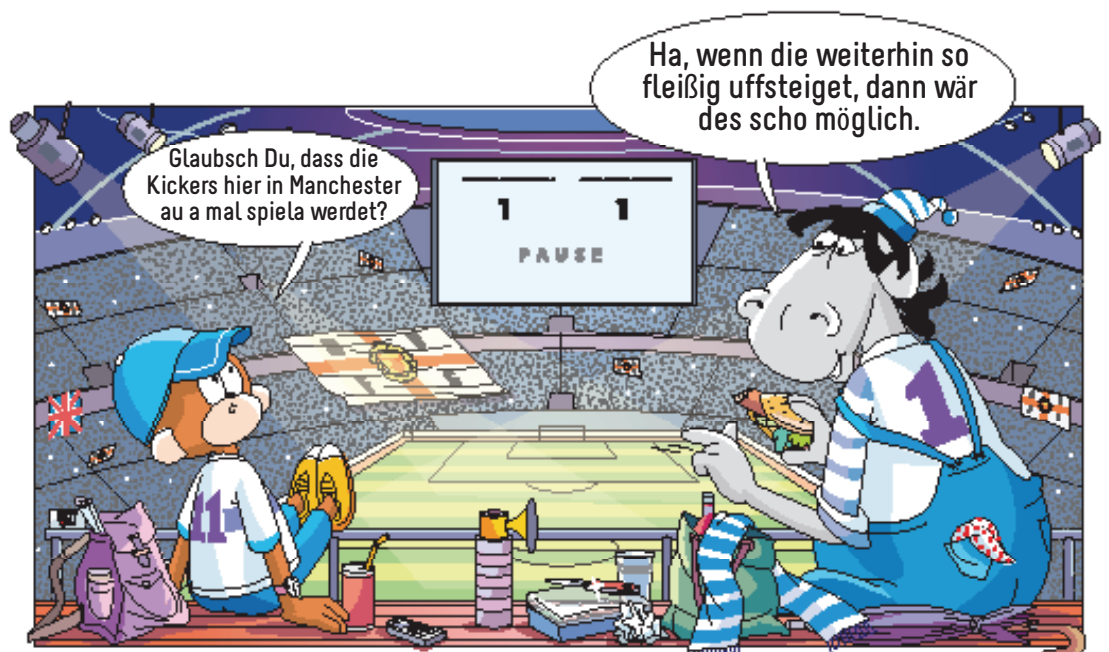
**JOE
BAUER**

KOLUMNIST DER
STUTTGARTER
NACHRICHTEN
UND VORLESER IM
"FLANEURSAALON"

... weil: Den Charakter der
Menschen erkennt man
an ihrem Umgang mit den
Nischen ihrer Stadt.
Lang lebe der Kickersplatz.

ÄFFLE UND PFERDLE SCHWÄBISCHE IKONEN

© LANG-FILM Medienproduktion, Stuttgart/www.aeffleundpferdle.de



SPIELPLAN SAISON 2012/2013

DATUM

Samstag, 21. Juli 12
Samstag, 28. Juli 12
Samstag, 4. August 12
Mittwoch, 8. August 12
Samstag, 11. August 12
Samstag, 25. August 12
Mittwoch, 29. August 12
Samstag, 1. September 12
Sonntag, 16. September 12
Samstag, 22. September 12
Mittwoch, 26. September 12
Samstag, 29. September 12

BEGEGNUNG

F.C. Hansa Rostock – **Kickers**
Kickers – SV Wehen Wiesbaden
1. FC Heidenheim – **Kickers**
Kickers – Hallescher FC
VfB Stuttgart II – **Kickers**
Kickers – VfL Osnabrück
Arminia Bielefeld – **Kickers**
Kickers – Alemannia Aachen
Borussia Dortmund II – **Kickers**
Kickers – 1. FC Saarbrücken
Kickers Offenbach – **Kickers**
Kickers – Karlsruher SC

HEIM/AUSWÄRTS

Auswärts, 14 Uhr
Heimspiel, 14 Uhr
Auswärts, 14 Uhr
Heimspiel, 19 Uhr
Auswärts, 14 Uhr
Heimspiel, 14 Uhr
Auswärts, 19 Uhr
Heimspiel, 14 Uhr
Auswärts, 14 Uhr
Heimspiel, 14 Uhr
Auswärts, 19 Uhr
Heimspiel, 14 Uhr

Die restlichen Partien werden zu einem späteren Zeitpunkt terminiert

5.–7. Oktober 12
19.–21. Oktober 12
26.–28. Oktober 12
2.–4. November 12
9.–11. November 12
16.–18. November 12
23.–25. November 12

FC Rot-Weiß Erfurt – **Kickers**
Kickers – Wacker Burghausen
Kickers – SpVgg Unterhaching
SV Babelsberg 03 – **Kickers**
Kickers – SC Preußen Münster
Chemnitzer FC – **Kickers**
Kickers – SV Darmstadt 98

Auswärts
Heimspiel
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel

Rückrunde

30. November–2. Dezember 12
7.–9. Dezember 12
14.–16. Dezember 12

Kickers – F.C. Hansa Rostock
SV Wehen Wiesbaden – **Kickers**
Kickers – 1. FC Heidenheim

Heimspiel
Auswärts
Heimspiel

Winterpause

25.–27. Januar 13
1.–3. Februar 13
8.–10. Februar 13
15.–17. Februar 13
22.–24. Februar 13
1.–3. März 13
8.–10. März 13
15.–17. März 13
30. März–1. April 13
5.–7. April 13
12.–14. April 13
19.–21. April 13
26.–28. April 13
3.–5. Mai 13
Samstag, 11. Mai 13
Samstag, 18. Mai 13

Hallescher FC – **Kickers**
Kickers – VfB Stuttgart II
VfL Osnabrück – **Kickers**
Kickers – Arminia Bielefeld
Alemannia Aachen – **Kickers**
Kickers – Borussia Dortmund II
1. FC Saarbrücken – **Kickers**
Kickers – Kickers Offenbach
Karlsruher SC – **Kickers**
Kickers – FC Rot-Weiß Erfurt
Wacker Burghausen – **Kickers**
SpVgg Unterhaching – **Kickers**
Kickers – SV Babelsberg 03
SC Preußen Münster – **Kickers**
Kickers – Chemnitzer FC
SV Darmstadt 98 – **Kickers**

Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel
Auswärts
Heimspiel, 13.30 Uhr
Auswärts, 13.30 Uhr



Kader U 23

Tor:

- (1) Mario Aller
- (21) Patrick Weingart
- (31) Steffen Kraus

Abwehr:

- (2) Maximilian Goll
- (3) Christoph Bauer
- (5) Josip Biljeskovic
- (6) Michel Schäfer
- (8) Pascal Schmidt
- (16) Akin Abdulsamed
- (22) Marc Mägerle

Mittelfeld:

- (7) Nico Plattek
- (10) Daniel Kaiser
- (13) Oliver Stierle
- (14) Jan Knezevic
- (17) Timo Morawietz
- (18) Heiko Schall
- (19) Marco Gaiser
- (20) Ramazan Kandazoglu
- (23) Bastian Joas
- (24) Christian Mijic

Angriff:

- (9) André Kriks
- (11) Nermin Ibrahimovic
- (12) Kimon Koutsiofitis
- (15) Tobias Heim

Trainerteam:

- Björn Hinck (Chef-Trainer)
- Joachim Schlosser (Co-Trainer)
- Tobias Linse (Torwart-Trainer)

Betreuerteam:

- Torsten Kammleiter (Betreuer)
- Jens Dehmelt (Physiotherapeut)
- Elke Kaiser (Spielleiterin)

U 23 – JUNGE TRUPPE TRIFFT ALTE BEKANNTHEIT

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen für Trainer Björn Hinck und die U23 der Stuttgarter Kickers in der Oberliga Baden-Württemberg. Am Ende stand der Klassenerhalt, auch dank eines im Saisonendspurt starken Omar Jatta und der Schützenhilfe von Nachbar SV Bonlanden.

Es war ein absolutes Herzschockfinale im Abstiegskampf der Oberliga Baden-Württemberg: Die U23 der Stuttgarter Kickers rettete sich dank zweier Tore von Omar Jatta und dem 2:2-Unentschieden beim FC 08 Villingen erst am letzten Spieltag auf den letzten Nichtabstiegsplatz. Nicht weniger wichtig war der zeitgleiche 2:1-Auswärtserfolg des SV Bonlanden bei Normannia Gmünd. Aufgrund der schlechteren

Tordifferenz rutschten die Schwäbisch Gmünder zehn Minuten vor Schluss auf den Abstiegsplatz, die Blauen blieben drin.

Nun steht die neue Saison vor der Tür und wenn es nach Trainer Björn Hinck geht, muss sich ein solches Drama nicht noch einmal wiederholen. Für die neue Saison in der Oberliga haben die Stuttgarter Kickers daher den Kader kräftig ausgemistet und deutlich verjüngt. Gleich acht A-Junioren aus der erfolgreichen U19-Aufsteigermannschaft von Sven Hayer sind dazugekommen, dazu der 19-jährige Keeper Steffen Kraus vom VfB Stuttgart. Insgesamt umfasst der Kader 24 Spieler. Dreizehn Akteure verließen die Blauen dafür, unter ihnen der letztjährige Kapitän Pedrag Sara-

jlic, Ilias Klimatsidas, Moritz Steinle, Andreas Wonschick und Stürmer Ryan Gazet du Chatellier.

In der neuen Runde trifft man nun auf einige alte Bekannte, zum Beispiel im Lokalschlager auf den SSV Reutlingen. Favorit der am 11./12. August startenden Saison ist Absteiger Karlsruher SC II. Neu dazugekommen sind vier Aufsteiger. Mit dem SGV Freiberg und dem FSV Bissingen 08 kommen zwei weitere Klubs aus dem Großraum Stuttgart hinzu, komplettiert wird das Feld durch den FC Singen 04 und den TSV Grunbach. Bevor es aber in der Oberliga um Punkte geht, bekommen es die Stuttgarter Kickers II in der ersten Runde des WFV-Pokals am 28./29. Juli mit dem TSV Deizisau zu tun.



liga Süd 2011/2012
ter Kickers



GROM ILG

Beschriftung

Partner und Sponsoren

Stuttgarter Kickers

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

SUBARU

linda
Apotheken

ULTRA
SPORTS

SUBARU

SV Stuttgarter

reusch.
LOVE YOUR SPORT



ungen Digitaldruck



 SUBARU
er Kickers


Ensinger
mit dem wertvollen Magnesiumgehalt

taxofit[®]
VITAMINE + MINERALIEN



Meister Regionalli
SV Stuttgart

HAASE

Gruppe

klugkalkuliert.

Haase Gruppe Gebäudemanagement

Qualität ist unsere Werbung



www.haase-gruppe.de



Kader U 19

Tor:

Bo-Nils Haug
Tobias Trautner

Abwehr:

Davide Pumilia
Marco Romano
Andre König
Tobias Fausel
Tim Roos
Marc-Alan Sauer
Abdullah Sener
Dustin Kappus

Mittelfeld:

Rene Krämer
Luca Wöhrle
Christos Dovridis
Robin Sälzle
Andreas Ivan
Marcel Montagnese
Grischa Prömel
Salvatore Varese

Angriff:

Pero Mikulic
Simon Lukas Lindner
Rico Wentsch
Dominik Wolter

Trainerteam:

Sven Hayer (Chef-Trainer)
Sasa Janic (Trainer)
Florian Beck (Co-Trainer)
Jan Mayer (Athletik-Trainer)
Tobias Linse (Torspieler-Trainer)

Betreuersteam:

Simone Lay (Physiotherapeutin)
Hartmut Lindner (Team-Betreuer)
Martin Sickinger (Team-Betreuer)

U 19 – DIE KRÖNUNG EINER STARKEN SAISON

Die U19 des SV Stuttgarter Kickers ist nach vierjähriger Abstinenz wieder in der höchsten deutschen Spielklasse angekommen. In der kommenden Runde misst sich der Nachwuchs der Blauen mit den 13 besten U19-Teams in der Staffel Süd/Südwest. Der Vater des Erfolgs ist Trainer Sven Hayer.

13 Siege, vier Remis, nur drei Niederlagen. Beste Heimelf, beste Auswärtsmannschaft, mit zehn Punkten Vorsprung und schon zwei Spieltage vor Rundenabschluss Meister - die Bilanz der U19-Junioren der Stuttgarter Kickers in der vergangenen Saison in der EnBW-Oberliga ist beinahe makellos. Maßgeblichen Anteil am Erfolg der Mannschaft haben Trainer Sven Hayer und sein Team, die die

Mannschaft jederzeit im Griff hatten und sie souverän zum Aufstieg führten.

Seit dem 30. Juni befindet sich das Team nun in der Vorbereitung auf die neue Saison, wo solch illustre Namen wie der 1. FC Nürnberg, Bayern München, SC Freiburg und der VfB Stuttgart warten. Die Mannschaft der Kickers besteht aus 20 Feld- und drei Torspielern. Hayer konnte dabei einige Neuzugänge für die Blauen gewinnen. So kamen beispielsweise im Zuge der von Guido Buchwald aufgefrischten Kooperation mit dem VfB Stuttgart Tim Roos und Manuel Sälzle von Cannstatt nach Degerloch. Beide haben schon in der letzten Saison Erfahrungen in der U19-Bundesliga sammeln können. Der Trainer setzt vor

allem auf den Zusammenhalt seiner Mannschaft: „Es ist toll, dass wir uns mit den U19-Mannschaften von Bundesliga-Teams messen können. Die Vorteile der Gegner müssen wir einfach durch Teamgeist und Trainingsfleiß wettmachen. Trotzdem wollen wir agieren und uns nicht hinten rein stellen. Ich verliere lieber höher als 1:0, schließlich kann man auch aus den Niederlagen lernen“, sagte der 34-jährige Grund- und Hauptschullehrer und A-Lizenzinhaber unlängst in einem Interview.

Ab dem 12. August können seine Jungs zeigen, dass sie zurecht in der Bundesliga spielen. Dann startet die neue Saison, die Kickers-U19 empfangen den 1. FC Nürnberg in Degerloch.

Heimvorteil! Profitieren Sie von der Energie vor Ort.

In Baden-Württemberg sind wir tief verwurzelt. Deshalb stecken wir unsere ganze Energie in die Region – jetzt und in Zukunft.

Mehr Informationen unter:
www.enbw.com/energiezukunft

**Die EnBW
für Stuttgart**



EnBW

Energie
braucht Impulse



Verantwortliche Jugend

Jugendleiter

Guido Arnold

Jugendkoordinatoren

Thomas Oesterwinter (U 19 – U 14)

Markus Hummel (U 13 – U 7)

Henning Isenberg (Scout U 19 – U 16,
sportlicher Berater)

Dirk Schwach (Scout bis U 15)

Mitarbeiter Jugend

Ulrich Geißel (Passwesen)

Wolfgang Schweizer

(Vorspiele, Hallenbelegungen)

Kevin Aleth und

Polykarpos Sampsonidis

(Turnieranfragen)

Kickers-Junioren im Netz

www.kickers-juniorteam.de/

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/SVStuttgarterKickersJunioren)

[SVStuttgarterKickersJunioren](https://www.facebook.com/SVStuttgarterKickersJunioren)

ADM Jugendtage 2012

8. und 9. September

im ADM-Sportpark

Sprech- und Öffnungszeiten

Kickers-Jugendhaus

Dienstag bis Freitag

von 17 bis 19 Uhr

Montag, Samstag und Sonntag ist

das Jugendbüro geschlossen

DIE TALENTSCHMIEDE DER BLAUEN

Kein Profiverein kann es sich heutzutage noch leisten, auf eine gute Jugendarbeit zu verzichten. Das weiß man auch bei den Stuttgarter Kickers, wo die Ausbildung schon immer großgeschrieben wurde. Die abgelaufene Saison war wieder einmal für nahezu alle Juniorenmannschaften der Blauen eine erfolgreiche.

Guido Buchwald, Robert Prosinecki, Jürgen Klinsmann, Karl Allgöwer – die Liste aller späteren Topspieler aufzuzählen, die bei den Blauen ausgebildet wurden, würde den Rahmen sprengen. Wie kaum ein anderer Verein leben die Kickers von ihrer guten Jugendarbeit – und das schon seit Jahrzehnten. Auch in der abgelaufenen Saison konnten die Junioren der Kickers wieder größtenteils überzeugen.

Einzig die U17-Junioren, die zwar den 2. Platz in der Verbandsstaffel belegten, aber eben nicht aufstiegen, machen ein wenig Sorge. Denn die Verbandsstaffel ist in dieser Altersklasse nur drittklassig und so entschieden sich viele der U15-Spieler, die eigentlich hätten aufrücken sollen, für einen Vereinswechsel. Darunter ist auch Lukas Ramser, der einzige Juniorennationalspieler der Kickers. Er geht zu Bayern München. Die U15 hat eine ordentliche Runde gespielt, in der C-Junioren Regionalliga, der höchsten Spielklasse dieser Altersklasse, belegte man einen sehr guten 7. Platz. Für den zukünftigen Jugendkoordinator Thomas Oesterwinter ist es deshalb der größte Wunsch, dass es in dieser Altersklasse baldmöglichst

mit dem Aufstieg klappt, damit sich ein solcher Fall nicht noch einmal wiederholt. „In der kommenden Saison wird die Konkurrenz groß sein, aber spätestens übernächstes Jahr sollte es klappen“, sagt Oesterwinter.

Den Weg aus der U17-Misere will er mit dem verbliebenen Stamm des Jahrgangs 1997 angehen, bis der starke Jahrgang 1999 soweit ist, soll die U17 zumindest wieder zweitklassig sein. Weitere Möglichkeiten bietet hier, wie auch in anderen Altersklassen, die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Ortsrivalen VfB. Zwar wandern immer wieder die Besten dorthin ab, es gibt aber auch immer wieder einen Rücklauf an Spielern, die es beim Bundesligisten auf dem Wasen nicht ganz gepackt haben.



www.bauhaus.info

BAUHAUS[®]

Wenn's gut werden muss.

Tiefpreis-Garantie

Sollten Sie ein identisches Produkt innerhalb von 14 Tagen ab Kaufdatum woanders noch günstiger finden, so erhalten Sie bei uns das Produkt zu einem günstigeren Preis als beim Wettbewerber. Ausgenommen sind Internetangebote sowie Teppiche.

12%

Gilt auch für Rabatt-Aktionen

BAUHAUS[®]

70565 Stuttgart-Möhringen
Industriestraße 57
Telefon: 07 11 / 51 88 66-0

BAUHAUS[®]

70327 Stuttgart-Untertürkheim
Augsburger Straße 500
Telefon: 07 11 / 72 24 77-0



SIE BEKENNEN FARBE: DIE KICKERFANS – DER 12 MANN

Ein Fußballverein lebt vor allem durch seine Fans. Die Fans der Stuttgarter Kickers sind nicht nur durch die lautstarke Unterstützung und bildgewaltige Choreografien im GAZi-Stadion auf der Waldau bekannt, sondern auch für viele weitere außergewöhnliche sowie einmalige Aktionen und Ideen. Das Engagement für die Blauen ist enorm und kaum mehr zu steigern. Die Marke Stuttgarter Kickers wird vor allem von den Fans gestärkt und lebendig gemacht. Die Fans der Stuttgarter Kickers sind nicht nur in zahlreichen Fanclubs organisiert, sondern auch seit 1998 mit einer eigenen Abteilung, der FAdSKi, in den Verein integriert. Die derzeit mit knapp 300 Mitgliedern große Abteilung organisiert neben zahlreichen Veranstaltungen

gen die Fahrten zu den Auswärtsspielen der 1. Mannschaft und ist das Bindeglied zwischen Fußballverein und Fans. Ein regelmäßiger und intensiver Austausch führt zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit für die Blauen. Ein echter zwölfter Mann.

Die erste große Aktion „Believe in Blue“ entstand vor fünf Jahren aus einem Fan-Arbeitskreis. Mit einer Online-Pixel-Wand wurden für den Verein zusätzliche Einnahmen generiert und die große Unterstützung in der Bevölkerung deutlich sichtbar gemacht. Vor allem in schweren Zeiten und bei sportlichem Misserfolg stehen die Fans geschlossen hinter der Mannschaft und dem Verein und helfen engagiert und ausdauernd mit, den Weg zurück zum Erfolg zu finden

und diesen dann auch gemeinsam zu gehen. Der alljährliche „Believe in Blue Cup“ ist der Höhepunkt dieser Kampagne. Bei einem Hallenturnier im Januar spielen Fans und Freunde, Sponsoren und Partner, Mitarbeiter und Mannschaft gegeneinander um den Turniersieg. Das gemeinsame Erlebnis mit und für die Blauen steht aber eindeutig im Vordergrund und wird an diesem Tag von allen gelebt.

Zum Beginn der letzten Saison wurde das Fansponsoring „12für11“ entwickelt. Auch diese Aktion ist von den Fans für die Fans. Das Sponsoring bietet den Fans die Möglichkeit, die 1. Mannschaft direkt noch mehr zu unterstützen. Die bereits knapp 200 Fansponsoren zeigen, dass die Fans viel mehr für ihre Kickers machen

wollen, als nur bei den Spielen in den Stadien zu unterstützen. Auch der Verein ist sich seiner Verantwortung bewusst und schnürt zusammen mit den Fans jedes Jahr ein attraktives und exklusives Paket mit vielen interessanten Gegenleistungen. Es ist ein Geben und Nehmen von dem beide Seiten profitieren und noch näher zueinander bringen.

Nicht nur diese beiden sehr erfolgreichen Kampagnen zeigen, dass die Kickers-Fans außergewöhnlich sind. Das Zusammenspiel zwischen Fans und Verein wird bei den Kickers von beiden Seiten gelebt, gefordert und gefördert. Immer den gemeinsamen Erfolg im Blick! Wie in einer Familie!

Fan-Beauftragter: Steffen Eigel

FAdSKi-Abteilungsleiter: Thomas Rippler



Antrag „12für11“-FAN-TARIF

Ich will neuer Fan-Sponsor und Vertragspartner des SV Stuttgarter Kickers e. V. werden. Bitte senden Sie mir den Fan-Sponsoring-Vertrag zur Unterzeichnung zu.

Anrede: _____ Geburtsdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____ E-Mail : _____

Mitgliedsnummer: _____ Abteilung: _____ bisher kein Mitglied: _____

Den jährlichen Betrag in Höhe von 189,90 € zahle ich wie folgt:

Jährlich (189,90 €) Halbjährlich (2 Raten à 94,95 €)

Ich erteile hiermit dem SV Stuttgarter Kickers e.V. die Einzugsermächtigung für den Betrag für das „12für11“-Fan-Sponsoring. Zahlungstermin(e) stehen im Sponsoring-Vertrag.

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen bitte die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Ich überweise den Betrag nach Vertragsabschluss auf das „12 für 11“ Konto des SV Stuttgarter Kickers e.V. Bankdaten und Zahlungstermin(e) stehen im Sponsoring-Vertrag.

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich das Sponsoring zu jedem 9. Monat eines Vertragsjahres kündigen kann.

Bitte ausfüllen und senden an: SV Stuttgarter Kickers e.V.
Königstraße 56
70597 Stuttgart (Degerloch)

Oder per Fax / E-Mail an: 0711 / 767 10 10 oder info@stuttgarter-kickers.de

Ich bin geworden worden: Name Fan-Sponsor: _____ Nummer: _____



REKORDBESUCH BEIM KICKERS-SAISON-OPENING 2012

Exakt zwei Wochen vor dem Punktspielauftritt beim FC Hansa Rostock hatte sich der Fußball-Drittligist Stuttgarter Kickers im Degerlocher ADM-Sportpark präsentiert. Passend zum neuen Saisonmotto, „Farbe bekennen“, waren über 1300 Anhänger der Blauen zum traditionellen Saison-Opening auf die Waldau geströmt – so viele wie noch nie. Die Fans erlebten ein abwechslungsreiches Programm unter anderem mit der Mannschaftspräsentation und Gewinnspielen auf dem Subaru-Show-Truck, einem Jugendturnier, Ticket- und Trikotverkauf, eine Autogrammstunde sowie Interviews mit dem Stuttgarter Subaru-Rennfahrer Sandro Walenwein, dem deutschen Rallyemeister 2011. Einzig das Ergebnis des Testspiels gegen den FC

Schalke 04 II hatte aus Sicht der Blauen aus Degerloch an diesem wunderbaren Tag nicht ins Bild gepasst. Die Mannschaft von Cheftrainer Dirk Schuster unterlag dem West-Regionalligisten bei brütender Hitze mit 0:1 (0:1). Insgesamt 22 Akteuren gab Dirk Schuster am Samstagnachmittag die Gelegenheit, weitere Spielpraxis gegen den direkt aus seinem Trainingslager in Billerbeek (Landkreis Coesfeld/NRW) angereisten West-Regionalligisten zu sammeln. Im Kader des Fußball-Drittligisten standen auch Bastian Joas, Pascal Schmidt und Christoph Bauer aus der Kickers-U23. Passen mussten der Torhüter Günay Güvenc (Reha) und der Neuzugang Tobias Rühle (muskuläre Probleme), Simon Köpf wurde ge-

schont. Die Blauen wurden schon kurz nach dem Anpfiff eiskalt erwischt auf dem Rasenplatz 1 im Degerlocher ADM-Sportpark. Der Schalker Olivier Caillas brachte in der zweiten Spielminute mit einem Kopfballtreffer seine Mannschaft in Führung – es war das erste Gegentor überhaupt für die Kickers im fünften Testspielauftritt in diesem Sommer. Die neue Torbilanz lautet: 24:1. Die Kickers hatten danach zwar eine optische Feldüberlegenheit und damit verbunden auch ein deutliches Chancenplus gegenüber den Königsblauen. Die dickste Gelegenheit zum Ausgleich in diesem Durchgang besaß Jerome Gondorf, der in der 13. Minute den Ball bei einem 20-Meter-Freistoß ans Lattenkreuz links oben setzte. Kurz da-

nach scheiterte Marcos Alvarez aus kurzer Distanz am Schalcker Keeper Ferdinand Oswald. Nach der Halbzeitpause brachte Trainer Schuster eine komplette neue Kickers-Elf auf den Rasen. In der zweiten Spielhälfte verflachte die Begegnung zusehends, auch die Gäste aus dem Revier wechselten ihre Formation munter durch – klare Torgelegenheiten waren nicht mehr zu notieren. Fazit von Dirk Schuster: „Schalke hat uns heute aufgezeigt, was uns offensiv und defensiv noch fehlt, um beim Punktspielstart am 21. Juli in Rostock bei 100 Prozent zu sein. Wir hatten diese Woche im Trainingslager zwar viele Einheiten absolviert. Ich hätte mir jedoch einen entschlosseneren Auftritt meiner Mannschaft gewünscht.“

Wir geben alles für die,
die alles geben!

E.VITA
Energie, die Wort hält.

© Jens Gelowicz



Jetzt **Strom-**
und Gaskosten sparen!

Wechseln Sie jetzt zu E.VITA:

- Sparen Sie mit dem E.VITA Spezial-Tarif der **Stuttgarter Kickers**
- Sichern Sie sich das exklusive Fanpaket: 2 Tickets + E.VITA-Kickers-Fanschal

Rufen Sie uns
kostenlos an unter: **0800/10 04 21 44**



www.evita-energie.de



**KLAUS
BIRK**

**KABARETTIST,
AUTOR, REGIE,
STADTANZEIGER-
KOLUMNIST**

Mann, wie geil. Die Kickers in der dritten Liga. Fantastisch, toller Trainer, super Spieler, prima Management, große Kiste. Gratuliere zum Aufstieg. Chapeau. Wer Jahre, wie die Stuttgarter Kickers, den Ball in der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga über den heiligen Rasen geschoben hat, wer im Paradies das Runde in das Dreieckige des Gegners trat, wer jede Woche zur Männerzeit in der Sportschau kam, der will zurück ins Licht, zurück zum Gipfel. Aufgestiegen sind sie, die blauen Kicker Stuttgarts, aufgestiegen aus dem Dunkel der Viertklassigkeit in die 3. Liga. Da warten die Zweiten aus Dortmund und Stuttgart und das, was vom KSC noch übriggeblieben ist.

BLAUER HIMMEL

Die blanke Freude also. In Dirk Schuster und seine Mannen werden große Hoffnungen gesetzt und mit dem neuen Sponsor Subaru hat man einen Mitstreiter gewonnen, der den Weg nach oben im Allrad überwinden helfen kann.

Weit ist Weg zurück nach oben, aber wir können gar nicht anders, als dorthin zu streben, wo wir herkommen.

Als Mensch in den Himmel aufzusteigen, ist das Ziel einer jeden Seele. In den Himmel zurückzukehren, die treibende Kraft. Das Paradies, den blauen Himmel wiederzuerlangen, ist die Hoffnung, die uns allen innewohnt.

Die Kickers waren im Paradies, lebten in Harmonie mit ihrem Stuttgarter Bruder, dem VfB, um Einheit und Geschlossenheit hinauszutragen aus der Stadt. Ihre Besten gaben sie dem Bruder, damit er in ewigem Glanze erstrahle. Weltmeister sind jene geworden, Europameister, italienische Meister, auch Trainer,

in Japan oder Bayern, Bundestrainer oder die Leiter des Teams USA. Jene, die einst von den Kickers als Söhne des Himmels hinausgegeben wurden in die Welt, um Kunde zu tun, von der Liebe zum Fußball auf Degerlochs Höhen. Die Kickers selbst stiegen hinab in die Tiefen der Vergessenheit, ins Tal der Tränen und der Einsamkeit, um zu reifen, um zu lernen, um wiederzukehren, wie Phönix aus dem Aschenbecher. Der rote Bruder VfB gehört noch immer zu den Himmlischen, gemäßigt, bescheiden im Erfolg, sparsam im Geiste. Stuttgarts Blau ist auf dem Weg nach oben, einer Lotosblüte gleich, die ihre Wurzeln in dunklen Tiefen hat, um auf dem See, oben im Licht, seine volle Pracht zu entfalten. In der dritten Liga angekommen, müssen die blauen Helden auf ihrem Heimweg, wie Odysseus, mit Ungeheuern und Plagen fertigwerden, mit Karlsruhern, Rostockern, Aachenern, kurz Wesen,

die versuchen werden, sie von der Heimkehr ins Paradies abzuhalten. Man hat mich gewarnt, als VfB-Fan könne ich nicht die Blauen gutfinden wollen. Doch kann ich. Weil mich Fußball begeistert, gute Arbeit beeindruckt und mich traditionelle Feindschaften nicht interessieren. Der Feind von heute kann der Angebetete von morgen sein. Ich sag nur Klinsmann, Buchwald, Bobic, Allgöwer und Kelsch. Also mag ich lieber gleich alle, die gut kicken können. Macht mehr Spaß. Diese selbstgedachten Feindbilder sind mir zu anstrengend. Gut, beim KSC könnte ich noch mitmachen. Aber auch nur, weil man hier sonst in den Verdacht kommt, man könne Badener leiden.

In den Tagen des „Wir“ ist es unsinnig, kleine Feindschaften zu gießen. Drum: Ein Hoch auf die Stuttgarter Kickers. Macht weiter so. Macht Stuttgart Ehre. Ihr seid die Kickers. Alle zusammen sind wir Stuttgart und das ist auch gut so.



WILLKOMMEN IM CLUB

Drei verdammte Spielzeiten in der vierten Liga haben wir hinter uns, es war die Zeit guter Erfahrungen. Der bunte Fan-Haufen auf der Stehtribüne hat zusammengehalten. Meist besuchten mehr als dreitausend Kickers-Freunde die Spiele. Am Saisonende 12/13, als sich die Erfolgstouristen zu uns gesellten, feierten gar zwischen fünf- und sechstausend Fans und Teilzeit-Anhänger den Aufstieg der Blauen.

In der Stuttgarter Fan-Diskussion geht es, als hätte sich die Erd-Kugel nie gedreht, immer noch um Blau gegen Rot, Kickers gegen VfB. Jedenfalls erwecken diesen Eindruck Leute, die nichts vom Spiel verstehen, nichts von jener Art Fußball, der nicht allein zum Siegen gespielt wird.

Wenn heute drei-, vier- oder fünftausend Menschen auf die Waldau kommen, präsentiert der Club unter dem Fernsehturm ein Stück achtbarer Unterhal-

tungskultur, und zwar regelmäßig. Mit viertausend Besuchern kann ein Veranstalter zweimal den Beethovensaal der Liederhalle füllen, mit fünftausend die Porsche-Arena. Dazu bräuchte es Größen wie Bob Dylan. Das muss in unser Bewusstsein.

Die Kickers bieten respektable Nischenkultur für ein gut gemischtes Publikum. Diese Sicht braucht sich der Fußball-Liebhaber nicht beim Blick auf das volle Stadion in Cannstatt trüben lassen. Wir sagen:

Am Neckar machen sie die Arena-Nummer. Wir auf der Waldau machen unser Ding.

Ein falscher Gedanke, die Kickers als VfB-Konkurrenz zu sehen. Diese Eitelkeit führte schon einmal ins Verderben, in den neunziger Jahren in der ersten Liga. Keine Frage, wir freuen uns auf das Derby gegen die Roten II, diese skurrile Begegnungen, wo sich zwei Teams in derselben Liga auf demselben Platz das Heimrecht

teilen müssen. Bei einem der Spiele sind wir gar Fremde im eigenen Land. Diese auswärtige Angelegenheit nehmen wir mit Humor, als buchstäblich komische Nummer, und wenn wir ernst machen, gewinnen wir. Es liegt an uns, das Spiel von außen zu beeinflussen, mit unserer Energie. Nicht allein der Glaube, auch gute Choreos versetzen Berge. Da gibt es noch viel zu tun.

Der Konflikt Blau gegen Rot ist ein Opa-Ritual, ein Zeichen mangelnden Selbstbewusstseins. Machen wir uns nichts vor: Das große Open-Air-Spektakel läuft in Cannstatt. Die intime Show eines traditionsreichen Clubs dagegen steigt auf der Waldau, in der ehrbaren Holzklasse des professionellen Fußballs. Das ist Rock ,n` Roll pur für kleines Eintrittsgeld, und es ist wahr, wenn wir sagen: In der Dritten siehst Du besser! Wir sind extrem nahe am Geschehen, und mit ein wenig Selbstironie ver-



JOE
BAUER

KOLUMNIST DER
STUTTGARTER
NACHRICHTEN,
VORLESER IM
FLANEURSALON

stehen wir besser als im großen Stadion, warum dieses Spiel so schwierig ist, selbst wenn die Spieler täglich üben.

Der Kickersplatz gehört zu meinen Lieblingsplätzen in der Stadt, und ich behaupte, dieser Ort hat etwas Magisches, selbst wenn nicht gespielt wird. Deshalb ist jedes Spiel ein Ereignis, und das gilt auch, wenn wir als Verlierer die Stuttgarter Hochebene des Fußballs verlassen. Was zählt, ist die Haltung. Wir sind der andere Club der Stadt, wir sind die Waldau-Bande, und wir müssen an unserer Fan-Kultur arbeiten.

Respekt vor dem Club ist keine Frage der Liga, Respekt ist eine Frage des Charakters und der Liebe zum Spiel. Wir sind blau.



DAS PRÄSIDIUM



PROF. DR. RAINER
LORZ
14.12.1962
PRÄSIDENT

Beruf:
Rechtsanwalt

Im Amt seit:
1. Dezember 2010

Davor:
Im Aufsichtsrat seit
17. November 2005,
Vorsitzender vom
11. April 2008 bis
30. November 2010



TOBIAS
SCHLAUCH
22.12.1976
PRÄSIDIUMS-
MITGLIED

Beruf:
Unternehmer

Im Amt seit:
1. Dezember 2010

Zuständigkeit:
Finanzen



GUIDO
BUCHWALD
24.01.1961
PRÄSIDIUMS-
MITGLIED

Beruf:
Teilhaber der
Morgenstern und
Buchwald GmbH

Im Amt seit:
1. Dezember 2010

Zuständigkeit:
Sport



GERHARD
BAUMEISTER
9.12.1963
PRÄSIDIUMS-
MITGLIED

Beruf:
Diplom-Betriebswirt
(BA), Leiter der
Niederlassung von
Merck Finck & Co,
Privatbankiers in
Stuttgart

Im Amt seit:
18. Oktober 2010

Zuständigkeit:
Marketing/Vertrieb und
andere Abteilungen



DER AUFSICHTSRAT

- **CHRISTIAN** DINKELACKER
Vorsitzender
- **ALEXANDER** LEHMANN
- **Dr. CHRISTIAN** MAUCH
- **HEINZ** HÖFINGER
- **Dr. NICO** KLEINMANN
- **PHILIP** PFEIFFER
- **OLIVER** DORNISCH
- **KARL** WEINMANN, *kooptiert*
- **GERHARD** SORG, *kooptiert*

DER EHREN RAT

- **HERMANN** MÄUERLE
Vorsitzender
- **GÜNTHER** BERNTHALER
- **PETER** MARKERT
- **MARTIN** SCHICKLER
- **KLAUS** KUHNLE





DIE GESCHÄFTSSTELLE UND DER KICKERS-FANSHOP

Der Kickers-Fanshop und die Geschäftsstelle befinden sich im ADM-Sportpark in Stuttgart-Degerloch. Im Kickers-Fanshop erhalten Sie alle Informationen, Fan-Artikel, Eintrittskarten, Gutscheine und vieles mehr ...

Bei Heimspielen öffnen zwei Fanartikel-Verkaufsstände im GAZI-Stadion auf der Waldau. Ein Stand befindet sich neben der Haupttribüne, der andere unter dem B-Block/Gegengerade. Der Fanshop im ADM-Sportpark ist geschlossen.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr

Freitag von 9 bis 12 Uhr

Bei Heim- oder Auswärtsspielen (am Wochenende oder unter der Woche), am Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen sind der Fanshop und die Geschäftsstelle geschlossen.

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag

von 9 bis 18 Uhr

Freitag von 9 bis 12 Uhr

Termine außerhalb der Geschäftszeiten sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Kartenzahlung:

Wir akzeptieren in unserem Fanshop ausschließlich EC-Karten, keine Kreditkarten.

Anschrift

SV Stuttgarter Kickers e.V.

Fanshop

Königstraße 56

70597 Stuttgart-Degerloch

Direkte Durchwahl zum Fanshop und Tickethotline:

Telefon: 0711/7 67 10-18 /-19

Telefax: 0711/7 67 10-10

E-Mail: shop@stuttgarter-kickers.de

E-Mail: tickets@stuttgarter-kickers.de



Ein Volltreffer für Ihre Sprach-/Datenkommunikation

- Festnetz-, Mobilfunk- und Datenkommunikationslösungen – maßgeschneidert aus einer Hand
- 16 Jahre Erfahrung und Expertise im Geschäftskundenbereich

STARTECH



SPRACH- UND DATENKOMMUNIKATION



StarTech GmbH · Theodor-Heuss-Straße 9 · 70174 Stuttgart · Telefon +49 (0) 711 - 490409 - 0
Fax +49 (0) 711 - 490409 - 90 · E-Mail: info@startech-cc.de · www.startech-cc.de



DIE KICKERS – MEHR ALS NUR FUSSBALL

Die Abteilungen

Leichtathletik

Manfred Arnold und Monika Klink

Tischtennis

Rolf Stückel

Handball

Peter Bernlöh

Schiedsrichter

Walter Pfannenschwarz und Felix Spazier

FAdSKi (Fans)

Thomas Rippler (Abteilungsleiter)
Maike Epple
Benjamin Friedrich
Adrian Zeh
Andreas Löffler
Frank Leibelt (alle Fansprecher)

Fanbeauftragter

Steffen Eigel

Der SV Stuttgarter Kickers ist mehr als Fußball. Über 1700 Mitglieder verteilen sich auf insgesamt sechs Abteilungen. Neben dem Fußball sind dies die Leichtathletik, Tischtennis, Handball, Fußball-Schiedsrichter und die Fanabteilung FadSKi.

Den Löwenanteil der Mitglieder hat die Fußballabteilung. Rund die Hälfte der Vereinsmitglieder sind dieser Abteilung zugeordnet. Es folgen die Fans (FadSKi) und die Leichtathletik. Lediglich noch passive Mitglieder hat derzeit die Handball-Abteilung. Nach dem Übergang der aktiven Handballer in einen eigenständigen Verein, den HV Stuttgarter Kickers, sind für den SV keine Mannschaften mehr gemeldet.

Einen tollen Aufschwung erlebte in den vergangenen zwei Jahren die

Schiedsrichter-Abteilung. Unter der Führung von Walter Pfannenschwarz und Felix Spazier erhöhte sich die Zahl der Unparteiischen von 7 aktiven Schwarzkitteln auf 40 aktive Schiedsrichter – und weitere sechs sind für den nächsten Neulingskurs angemeldet. Die Blauen stellen somit die zweitgrößte Schiedsrichtergruppe im Württembergischen Fußballverband! Eine tolle Leistung!

Die Kickers Leichtathleten haben schon Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschafts Teilnehmer herausgebracht, selbst bei Olympischen Spielen waren die Blauen schon vertreten. Rund 130 Schüler und Jugendliche trainieren aktuell bei den Kickers im ADM-Sportpark und vielleicht ist ja ein künftiger Olympiateilnehmer unter Ihnen.

Damen, Herren und Jugendspieler tragen auch im Tischtennis das Kickers „K“. Glorreiche Zeiten erlebten Kickers-Zelluloid Künstler in den 80ern, als sie ihr Weg bis in die 1. Bundesliga führte. Aktuell sind drei Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Zur neuen Saison haben sie nach 50 Jahren eine neue Heimat: künftig trainieren und spielen sie in der Osteheimer Turnhalle.

Die Fanabteilung der Stuttgarter Kickers integriert die Fans in den Verein. Seit Ende der Neunziger Jahre besteht diese jüngste Abteilung der Blauen. Sie organisieren Auswärtsfahrten zu den Spielen der 1. Fußball Mannschaft, veranstalten Fan-Treffen und Events und sind für alle Fans Ansprechpartner und Ratgeber Rund um die Blauen.



SV STUTTGARTER KICKERS

FARBE BEKENNEN !

Aufnahmeantrag

Geschäftsstelle:

SV Stuttgarter Kickers e.V.
Königstraße 56, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 / 767 10-0
Fax 0711 / 767 10-10
E-Mail: info@stuttgarter-kickers.de
Internet: www.stuttgarter-kickers.de

Ich bitte um Aufnahme in den Sportverein Stuttgarter Kickers e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ / Wohnort _____

Geb.Tag _____ Beruf _____

Telefon _____ Mobil _____

E-Mail _____

- Mitgliedschaft** normale Mitgliedschaft (jährlicher Mitgliedsbeitrag)
 FAdSKi-Mitgliedschaft (jährlicher Mitgliedsbeitrag)
 1899-Mitgliedschaft (einmaliger Mitgliedsbeitrag, lebenslange Mitgliedschaft)

Abteilung Fußball Leichtathletik Handball Tischtennis Schiedsrichter

Ermäßigung* Kind/Jugend Schüler Student Zivi/BW Rentner Behindert

*Die entsprechenden Bescheinigungen müssen jeweils zum Jahreswechsel neu eingereicht werden.

Ich wurde geworben von Kickers-Mitglied _____

Ort und Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten
(der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Mitgliedes haftet gesamtschuldnerisch für die Mitgliedsbeiträge)

Name des Erziehungsberechtigten in Druckbuchstaben

Ermächtigung zum Einzug des Kickers-Mitgliedsbeitrages

Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf meinen **Jahresbeitrag** von meinem Bankkonto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Bank _____ BLZ _____

Konto-Nr. _____

Name des Kontoinhabers (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

1899-Mitgliedschaft:

einmalig 1.899,00 Euro



Dauerkarten-Bestellschein 3. Liga Saison 2012/2013



Stehplatz	Bl. A (überdacht, neutral) Bl. G (unüberdacht, neutral)	Bl. B (überdacht, Kickers-Fans)	Bl. C (überdacht, neutral) Bl. H (unter Haupttribüne/entlang Zaun, Rollifahrer)	Anzahl Karten	Einzelpreis	Gesamtpreis
Erwachsener / Vollzahler	Block:				145,-	
Kickers-Mitglied	Block:	Mitgl.Nr.:			130,-	
Ermäßigter Personenkreis	Block:	Grund:			130,-	
Kind / Jugendlicher	Block:	Geb.tag:			100,-	
Freikarte für Kinder unter 6 Jahre / Begleitperson Rollstuhlfahrer bzw. Behinderte					0,-	

Sitzplatz Seite	Haupttribüne Block E3, E4, E7, E8 (alle überdacht)			Anzahl	Preis	Gesamt
Erwachsener / Vollzahler	Block:	Reihe:	Platz:		380,-	
Kickers-Mitglied	Block:	Reihe:	Platz:	Mitgl.Nr.:	335,-	
Ermäßigter Personenkreis	Block:	Reihe:	Platz:	Grund:	275,-	
Kind / Jugendlicher	Block:	Reihe:	Platz:	Geb.tag:	215,-	
Freikarte für Kinder unter 6 Jahre / Begleitperson für Behinderte (sog. Schoßkarte)					0,-	

Sitzplatz Mitte	Haupttribüne Block E5, E6 (alle überdacht)			Anzahl	Preis	Gesamt
Erwachsener / Vollzahler	Block:	Reihe:	Platz:		445,-	
Kickers-Mitglied	Block:	Reihe:	Platz:	Mitgl.Nr.:	380,-	
Ermäßigter Personenkreis	Block:	Reihe:	Platz:	Grund:	350,-	
Kind / Jugendlicher	Block:	Reihe:	Platz:	Geb.tag:	305,-	

Ticketsystem- & Bearbeitungsgebühr (pro Dauerkarte)					3,00	
---	--	--	--	--	------	--

Telefon: 0711 / 767 10-18 Fax: -10 E-Mail: tickets@stuttgarter-kickers.de				Gesamtpreis		
---	--	--	--	--------------------	--	--

1. Name(n) Kartenbesitzer/in: _____

2. Kartenformat: im Scheckkartenformat in Form von einzelnen Spieltagskarten (nur Sitzplatz)

3. Abholung oder Versand:

- Ich hole die Dauerkarte(n) im Fanshop ab (Königsstraße 56, Stuttgart-Degerloch)
- bezahle bar per Verrechnungsscheck per EC-Cash (keine Kreditkarten)
- Ich bitte um Zusendung der Dauerkarte(n) ab (erfolgt nur gegen Vorkasse!)
- Ein Verrechnungsscheck / das Geld in bar ist beigefügt
- Überweisung auf das Konto der Stuttgarter Kickers: (erst nach Eingang auf das Konto wird die Dauerkarte versandt)
Commerzbank AG, Bankleitzahl 600 800 00, Konto 9325 050 02
- Ich erteile folgende einmalige Einzugsermächtigung:
- Kontoinhaber: _____ Bank: _____
- BLZ: _____ Konto: _____

4. Anschrift:

Herr Frau Firma: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon / E-Mail für Rückfragen: _____

5. Unterschrift:

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

Kickers-Fanshop: verschickt am _____ abgeholt am _____ bearbeitet von: _____



KEEP
CALM
AND
PASS
IT
ON



UMBRO GEOMETRA

TAILORED BY
ENGLAND





THE CELTIC FOOTBALL CLUB – THE BHOYS

125 Jahre Fußballtradition hat der Celtic Football Club, besser bekannt als Celtic Glasgow oder nur Celtic, auf dem Buckel, gegründet vom irischen Mönch Bruder Walfrid am 5. November 1887. Er wollte damit die Armut im überwiegend von irischen Einwanderern bewohnten Glasgower East End bekämpfen. Deshalb fungierte der Celtic FC auch bis zum ersten Fußballspiel am 28. Mai 1888 fast ausschließlich als Suppenküche.

Im Wappen des Celtic FC ist übrigens nicht das Gründungsdatum vermerkt, sondern tatsächlich das Jahr des ersten Spiels. Das wurde ausgerechnet gegen den späteren erbitterten Rivalen Rangers ausgetragen und auch noch 5:2 gewonnen. Danach ging es rasant

aufwärts. Im August 1888 trat man der Football Association bei und am Ende der ersten Saison stand man bereits im Pokalfinale, unterlag jedoch Third Lanark mit 1:2. Drei Jahre später gab es dann aber doch den ersten Pokalgewinn mit einem 5:2 gegen Queen's Park. 34 weitere Pokalsiege sollten bis heute folgen. Im selben

Jahr zog man an den Ort, an dem heute das Heimstadion Celtic Park steht.

Das erste Jahr in der neuen Heimat brachte auch gleich die erste schottische Meisterschaft mit sich. Hier sollten sogar 42 weitere Titel folgen. Über-

troffen wird Celtic hier nur vom ewigen Stadtrivalen. Die Rangers holten sogar 54 Meisterschaften. Allerdings gelang es ihnen dabei nicht, den Rekord zu überbieten, den die legendären Lisbon Lions unter dem noch legendärerem Trainer Jock Stein zwischen 1966 und 1974 aufstellten. Neunmal in Folge ge-

wannen die Hoops, wie Celtic aufgrund seiner grün-weiß geringelten Trikots auch genannt wird, den schottischen Titel. Die Rangers zogen zwar zwischen 1989 und 1997 gleich, überholen konnten sie Celtic aber nicht. Und in noch einer Rub-

rik hat Celtic die Nase vorne. Im Europapokal der Landesmeister besiegten sie 1967 im Finale in Lissabon Inter Mailand, das von Catenaccio-Erfinder Helenio Herrera trainiert wurde, mit 2:1. Das Team bekam deshalb den Spitznamen Lisbon Lions (Löwen von Lissabon). Celtic war damit das erste Team der britischen Inseln, das diesen Pokal gewann und ist bis heute der einzige schottische Sieger dieses Wettbewerbs und des Nachfolgewettbewerbs Champions League geblieben.

Die grün-weißen Trikots machen Celtic zu den Hoops



Kapitän des Sieger-teams von Lissabon war Billy McNeil, der mit 790 Ligaspielen der Celtic-Dauerbrenner überhaupt ist. Von 1957 bis 1975 schnürte er die Kickstiefel für seine Hoops. Etwas bekannter, da aktueller, dürften seine Verfolger in dieser Rangliste sein. Die schottischen Nationalspieler Paul McStay und Roy Aitken brach-

ein Denkmal gesetzt werden soll. In sieben Jahren erzielte er 242 Tore, davon allein 53 in der Saison 2000/01, mit denen er Celtic zum Triple aus Meisterschaft, Pokal und Ligapokal schoss. Legendär ist der Celtic FC aber vor allem wegen seiner Rivalität mit den Glasgow Rangers. Das Old Firm gilt weltweit als das Derby



"Wir wollen uns wieder für die Champions League qualifizieren"

ten es auf immerhin 678 beziehungsweise 669 Spiele in Grün-Weiß. Die irische Torhüterlegende Pat Bonner, der Irland bei der EM in Stuttgart zum Sieg über England führte, stand 642-mal zwischen den Celtic-Pfosten. Bei den Fans noch heute besonders beliebt sind Jimmy Johnstone (515) und Tommy Burns (436). Legendär sind aber auch zahlreiche Torjäger. Allen voran Jimmy McGrory, der zwischen 1922 und 1937 410 Tore in 408 Ligaspielen, insgesamt sogar 550 Pflichtspieltore für Celtic erzielte. Modernere Angreifer dürften allerdings etwas bekannter als McGro-ry sein. Beispielsweise Kenny Dalglish, der vor seinem Wechsel nach Liverpool 167 Treffer für die Kelten erzielte. Noch legendärer ist der Schwede Hendrik Lar-son, dem jetzt sogar

schlechthin. Denn anders als beispielsweise bei Dortmund gegen Schalke oder Manchester United gegen City hat die Rivalität nicht nur sportliche Gründe. Es ist eine politische und religiöse Frage, auf welcher Seite man steht. Hier Celtic, das bis heute die unterdrückte und verarmte Unterschicht aus irisch-katholischen Einwanderern repräsentiert. Auf der anderen Seite die privilegierte britisch-protestantische Oberschicht, die sich sogar bis vor wenigen Jahren weigerte, Katholiken ins Team aufzunehmen. Neil Lennon, Cheftrainer und Manager in Personalunion bei Celtic, beschäftigt sich dennoch vorwiegend mit der eigenen Mannschaft. „Wir waren natürlich hoch erfreut, nach drei Jahren wieder einmal schottischer Meister werden zu können und

wir werden alles daran setzen, den Titel zu behalten. Es wartet aber auch eine weitere große Herausforderung auf uns. Wir wollen uns wieder für die Champions League qualifizieren.“ Wichtige Station auf dem Weg zur Champions League ist Deutschland. Hier verbringt Celtic einen Teil der Vorbereitung. „Wir freuen uns schon auf Deutschland. Ich denke, die zwei Wochen Training und die drei Spiele dort wer-

Spiel in Stuttgart: „Ich habe sehr gute Erinnerungen an Stuttgart, habe dort 2003 in der Champions League gespielt. Wir besuchen eine tolle Stadt, wir freuen uns sehr darauf.“ Das Spiel damals fand zwar bei den Roten in Cannstatt statt, doch der Celtic-Manager freut sich auch auf die Kickers. „Ich denke, dass es für beide Mannschaften eine tolle Herausforderung

"Ich bin mir sicher, dass es für alle Fans ein schönes Spiel wird"

den eine hervorragende Vorbereitung auf die bevorstehenden Herausforderungen.“ Besonders freut sich Lennon aber auf das

und eine tolle Gelegenheit zum internationalen Vergleich sein wird. Und ich bin mir sicher, dass es für alle Fans ein schönes Spiel wird.“





ANDREAS
HINKEL
26.03.1982
ABWEHR

"Celtic ist ein richtig geiler Club."



Andreas Hinkel kennt Celtic Glasgow so gut wie kaum ein anderer. Der Ex-Nationalspieler gewann zwischen 2008 und 2011 insgesamt drei Titel mit dem schottischen Kultclub. Ein Gespräch über seine Zeit in Glasgow, fantastische Fans und hitzige Derbys.

Andreas, Dein alter Club Celtic kommt in Deine Heimat. Für Dich ein besonderes Spiel?
Klar, ich freue mich riesig auf das Wiedersehen mit den Jungs.

Hast Du noch Kontakte nach Glasgow?

Neil Lennon war ja damals schon Trainer, viele Spieler aus dem Kader waren auch schon dabei. Aber meine Familie und ich haben auch abseits des Fußballs einige Freundschaften geschlossen, die noch Bestand haben. Die Zeit in Glasgow war klasse. Tolle Stadt, richtig geiler Club.

Die guten Erinnerungen beruhen auf Gegensei-

tigkeit. Du bist bei den Celtic-Fans noch immer sehr beliebt.

Das ist das schönste Kompliment, das ein Spieler bekommen kann. Die Fans sind aber auch etwas sehr Besonderes.

Woran zeigt sich das?

An einer Leidenschaft, die einmalig ist. Die Fans unterstützen den Club – immer und überall. Egal, ob wir Freundschaftsspiele in den USA oder Australien bestritten: Die Stadien waren immer voll. Da bekommt man ein Gespür für die Besonderheit dieses Clubs.

Sportlich hat die schottische Liga zumindest international etwas den Anschluss verloren. Woran liegt das?

Celtic hat schon noch

eine Mannschaft, die europäisch mithalten kann. Aber es wird immer schwieriger. Die finanzielle Schere klafft immer weiter auseinander, die schottischen Clubs haben nicht die Möglichkeiten, um mit den europäischen Spitzenvereinen mitzuhalten.

Dazu kommt, dass der große Celtic-Rivale Rangers in schwere finanzielle Schieflage geraten ist.

Das ist für den schottischen Fußball ganz bitter. Die Derbys auf Augenhöhe sind die Höhepunkte des Jahres. Wer einmal bei einem Spiel zwischen Celtic und den Rangers dabei war, weiß: Es gibt nichts Vergleichbares. Da vibriert die ganze Stadt.



DIFFERT WÜRTHNER SIEGEL

WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER



DIE SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT:

- Wir führen Ihre Finanz- und Gehaltsbuchhaltung.
- Wir erstellen Ihre Steuererklärungen und Bilanzen.
- **Unser Leistungsspektrum im Bereich Wirtschaftsprüfung:** Pflichtprüfungen und freiwillige Prüfungen bei Unternehmen aller Rechtsformen, Konzernabschlüsse, Überwachung, Stellungnahmen, Sanierung und Umstrukturierung.
- Unser Verständnis von **sonstiger Beratung** umfasst die ganzheitliche Sicht des wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Geschehens bei unseren Mandanten.

Unser Team besteht aus 16 kompetenten Mitarbeitern, die unseren Mandanten bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat immer gern zur Seite stehen.

Wir sind für Sie da:

DIFFERT WÜRTHNER SIEGEL ■ WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Alexanderstr. 5, 70184 Stuttgart, Tel: 0711/210 07-0

Fax: 0711/210 07-50, E-Mail: info@dws-wp-stb.de



DAS JÜNGSTE BABY DER KICKERSFAMILIE

MARKUS
GRAF
GESCHÄFTS-
FÜHRER
SVK EVENT &
REISEN

"Die
Blauen
sind eine
Herzens-
sache."

Wenn die Blauen rufen, dann steht man bereit. Ähnlich erging es auch Markus Graf, den zunächst die unerschütterliche Fanliebe zu den Blauen aus Degerloch beherrschte: „Die Stuttgarter Kickers sind meine Leidenschaft. Da leidest du mit und freust dich mit ihnen.“ Vor circa zwei Jahren kam für Graf ein Wendepunkt im Leben: Er nahm sich ein Jahr Auszeit. Er schaute immer wieder bei den Kickers auf der Geschäftsstelle vorbei, half zunächst sporadisch mit, unterstützte Jens Zimmermann, wo er nur konnte.

Immer regelmäßiger tauchte der zweifache Familienvater im Königstraße 56 auf, bis er auf die Mannschaftsbusproblematik aufmerksam wurde: »Die Ursprungsidee war, das

tote Kapital des Mannschaftsbusses, der die meiste Zeit im ADM-Sportpark herumsteht, zu heben.“ Von der Idee bis zur Gründung der SVK Event & Reisen GmbH vergingen nur sechs Monate.

Damit bieten die Stuttgarter Kickers jetzt nicht nur einen herzerfrischenden Fußball, sondern den Fans die Chance, sich mit dem Mannschaftsbus bequem zum Ziel chauffieren zu lassen. Auf dem Platz, auf dem sonst Dirk Schuster, Julian Leist, Philip Türpitz oder Daniel Wagner sitzen. Das Unternehmen ist ein weiterer fester Bestandteil der großen Kickers-Familie und wurde im Juni 2011 von elf Gesellschaftern gegründet. So stehen unter anderem Guido Buchwald und Markus Wasmeier (Ski-Weltmeister & Doppelolympiasieger) als Gesellschafter zur Verfügung.

Beide Sportlerpersönlichkeiten haben die Idee, einen Dienstleistungsbereich für Event und Reisen aufzubauen, tatkräftig unterstützt.

Inzwischen verfügt das junge Unternehmen über eine moderne und sichere Busflotte mit neun Fahrzeugen. Zusätzlich ist ein Shuttle-Fuhrpark mit 14 Fahrzeugen aufgebaut worden.

Neuerdings gibt es auch einen Imbisswagen, der im Kickers-Style gebrandet ist und künftig mittags in Degerloch alle Berufstätigen, Schüler und Hungerige mit leckeren Essen verköstigen und bei den Heimspielen der Kickers eingesetzt wird. „Und das Ende ist noch lange nicht erreicht“, schmunzelt Graf, der selbstverständlich auch den Busführerschein besitzt.

GAZI. Langjähriger Partner der Stuttgarter Kickers.

Gemeinsam grillen wir die Schotten!



GAZI®

Genuss kennt nur eine Sprache

Vielfältig und seriös

Das Spielangebot von LOTTO Baden-Württemberg



 **LOTTO**
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

